

Modulhandbuch des Studiengangs B.A. Pädagogik (2018)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Inhalt

Grundlagenbereich.....	4
Erweiterungsbereich	19
Profilpflichtbereich.....	23
Profilwahlpflichtbereich I.....	25
Profilwahlpflichtbereich II.....	33
Wahlpflichtbereich	37
Gruppe 1: Module, mit engem sachlichen Bezug zur Pädagogik	37
Psychologische Grundlagen	37
Christentum und Sozialethik	43
Theorie und Analyse gesellschaftlicher Institutionen	45
Sozialstruktur Deutschlands	47
Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung	49
Neuere Geschichte.....	53
Volkswirtschaftslehre	55
Wirtschaftswissenschaften.....	67
Politische Theorie und Politische Philosophie	98
Das politische System der BRD	101
Analyse und Vergleich politischer Systeme	105
Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft.....	108
Gruppe 2: Module, in denen nützliche Kompetenzen für pädagogische Tätigkeitsfelder erworben werden können	112
Teambegleitung von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen.....	112
Türkisch	113
Wissenschaftliche Fachsprache Türkisch.....	116
Spanisch.....	121
Chinesisch	126
Betriebswirtschaftslehre	129
Gruppe 3: Module, durch deren Studium ein TU spezifisches Profil ausgeprägt werden kann	146
Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Umweltwissenschaften.....	146
Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Nachhaltige Gestaltung von Technik und Wissenschaft	235
Informatik.....	249
Technikgeschichte	254
Maschinenbau	256
Architekturgeschichte.....	259
Grundmodul: Infrastruktur/Planung/Verkehr.....	267
Grundmodul: Physik.....	312
Gruppe 4: Module, deren Studium eine allgemeine Horizonterweiterung ermöglicht	315

Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft.....	315
Alte Geschichte	323
Mittelalterliche Geschichte	325
Internationale Beziehungen.....	327
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft und Schreibforschung	332
Wissenschaftspraxis.....	338
Bachelor-Thesis.....	340

Grundlagenbereich

Modulbeschreibung

Einführung in die Allgemeine Pädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x001	11 CP	330 h	240 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0012-ue	Einführung in die Allgemeine Pädagogik (Übung)	0	Tutorium	2
	03-01-0013-se	Pädagogische Begriffsbildung	0	Seminar	2
	03-01-4111-vl	Einführung in die Pädagogik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Einführung in Grundfragen und Themenfelder der Pädagogik; Grundbegriffe der Pädagogik wie Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen, Unterricht, Ausbildung, Schule etc. Die Vorlesung "Einführung in die Pädagogik" vermittelt Studierenden Kenntnisse über Theorieansätze der Pädagogik in historischer und systematischer Perspektive. Dazu zählen beispielsweise: Analysen zur Bildungstheoriegeschichte der Moderne; Analysen pädagogischer Grundbegriffe; die Auseinandersetzung mit erziehungs- und bildungstheoretischen Klassikern. Darüber hinaus thematisiert die Vorlesung exemplarisch Formen erziehungswissenschaftlicher Methodologie (z. B. Hermeneutik, Dialektik, Phänomenologie, Dekonstruktion, Ideologiekritik, empirische Sozialforschung) anhand von Praxiskontexten (z. B. Schule und Schulentwicklung, außerschulische Bildungsarbeit, Kinder- und Familienerziehung; Weiterbildung und Lebenslanges Lernen). Die mit der Vorlesung verbundene Übung zur Allgemeinen Pädagogik dient vor allem dazu, pädagogische Grundprinzipien und Methoden situations- und anwendungsorientiert zu problematisieren und Einblicke in aktuelle Fragestellungen der Pädagogik zu geben. Erarbeitet werden Grundbegriffe wie: Erziehung, Bildung, Subjektivität, Sozialisation, Erfahrung, Unterricht/Schule, Lehren/Lernen. Das Seminar zur Pädagogischen Begriffsbildung verbindet die Analyse pädagogischer Grundbegriffe mit der Reflexion eigener biographischer Erfahrungen in pädagogischen Kontexten. Die Seminartexte beziehen sich sowohl auf erziehungs- und bildungstheoretische Klassiker (wie etwa Rousseau, Kant oder Schleiermacher), wie auch auf kritische Reflexionen klassisch-pädagogischer Positionen (etwa aus der Sicht der Psychoanalyse, der Kritischen Theorie, der Geschlechterforschung oder der Sozialisationsforschung). Die Studierenden sind nach dieser Veranstaltung in der Lage, ihre durch biographische und insbesondere schulische Erfahrungen vorgeformten pädagogischen Begriffe in Frage zu stellen bzw. zu differenzieren.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender pädagogischer Begriffe und Theorien; Verständnis ihrer historisch-				

	gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen; Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen der Allgemeinen Pädagogik; Auseinandersetzung mit Theorieentwürfen im Kontext kritischer Gesellschafts- und Bildungstheorie; Kenntnis der Grundstrukturen des allgemeinen Bildungssystems; Analyse des Zusammenhangs von einzelnen Bildungssystemen; grundlegende Kenntnisse der Geschlechterordnung und anderer sozialer Unterscheidungskriterien sowie der daraus resultierenden Ungleichheitsstrukturen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Einführung in die Berufspädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0021	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0021-vl	Einführung in die Berufspädagogik	0	Vorlesung	2
	03-01-0022-ue	Einführung in die Berufspädagogik (BP I) (Übung)	0	Übung	2
2	Lerninhalt In der Vorlesung "Einführung in die Berufspädagogik" werden den Studierenden Kenntnisse berufspädagogischer Ansätze, Theorien und Kategorien vermittelt. Dazu gehören insbesondere real- und ideengeschichtliche Aspekte der Entwicklung der beruflichen Bildung, Berufsbildungstheorien, die Struktur und Organisation des deutschen Berufsbildungssystems. In der auf diese Vorlesung abgestimmten „Übung zur Vorlesung (BP I)“ werden die in der Vorlesung erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten vertieft und die Studierenden können ihre erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen. Dazu werden grundlegende Fragestellungen, Theorien und Prinzipien der beruflichen Bildung identifiziert, entwickelt und analysiert. Die Studierenden lernen, die praktische Relevanz und die Anwendungsbereiche der theoretischen Ansätze einzuschätzen und die theoretischen Ansätze entsprechend ihrer Aufgabenstellungen in der Übung einzusetzen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender berufspädagogischer Begriffe und Theorien; Verständnis ihrer historisch-gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen; Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen der Berufspädagogik; Auseinandersetzung mit Theorieentwürfen im Kontext verschiedener Gesellschafts- und Berufsbildungstheorien; Kenntnis der Grundstrukturen des Berufsbildungssystems; Analyse des Zusammenhangs von Bildungs- und Berufsbildungssystem sowie dem Arbeitsmarkt; grundlegende Kenntnisse der Geschlechterordnung und anderer sozialer Unterscheidungskriterien sowie der daraus resultierenden Problematik				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Gender und Heterogenität					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0022	5 CP	150 h	90 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2005-se	Mode und Globalisierung	0	Seminar	2
	03-01-2006-se	Schönheitskonzepte und Fremdheit	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Im Zuge von Globalisierungsprozessen verändert sich das Verständnis von Körperbildern, Mode und Schönheit. Durch Medien, wie Werbungen, Filme, das Internet, verbreiten sich diese (Körper-)Moden schnell und grenzüberschreitend. Indessen bleiben Kategorien der ‚Fremdheit‘ und ‚Andersheit‘ wirkungsmächtig, Unterscheidungen etwa nach Ethnizität, Geschlecht, Alter oder Religionszugehörigkeit prägen weiterhin Körper- und Modedebatten. Am Beispiel visueller Kulturen und alltagskultureller Praxen werden grundlegende theoretische und methodische Ansätze der Geschlechterforschung und Kulturwissenschaft erarbeitet. Dabei wird in dem Seminar zum Modulbaustein 03-01-2005-se "Mode und Globalisierung" etwas mehr auf globale Austauschprozesse eingegangen, während in dem Seminar zum Modulbaustein 03-01-2006-se "Schönheitskonzepte und Fremdheit" die Schwerpunkte im Bereich der Verschränkungen von Körper, Geschlecht und Ethnizität liegen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul ein vertieftes Wissen über verschiedene Ausprägungen von kulturellen und geschlechtlichen Ordnungen, die von solchen Unterscheidungen bestimmt werden. Sie erlernen normative Geschlechterbilder und Fremdheitskategorien kritisch zu reflektieren.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit des kritischen Umgangs mit Fremdheitskategorien • Bewusstsein für die Produktionsbedingungen von Differenz • Sensibilisierung für pluralistische Ansätze • Herstellung von aktuellen Gesellschaftsbezügen • Analytische Kompetenz • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen • Erwerb von interkulturellen Kompetenzen. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <p>[03-01-2006-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)</p> <p>[03-01-2005-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)</p>				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-2006-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1) [03-01-2005-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x003	5 CP	150 h	90 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0031-ue	Einführung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	0	Übung	2
	03-01-0032-se	Lern- und Arbeitsstrategien	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Übung „Einführung in Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“ vermittelt Studierenden Kenntnisse über verschiedene wissenschaftliche Arbeitsweisen in der allgemeinen Pädagogik und der Berufspädagogik. Dazu gehören auch Kenntnisse im Umgang mit Literatur und Datenquellen einschließlich geeigneter Recherchetechniken. Die Studierenden erlernen zudem die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.</p> <p>Das Seminar „Lern- und Arbeitsstrategien“ vermittelt Kenntnisse und Anwendungsoptionen unterschiedlicher Lernstrategien. Vor allem dient die Übung dazu, das Lernen zu lernen, d. h. selbstständig Lernbedarfe zu erkennen und diese mit geeigneten Methoden zu decken. Zusätzlich bietet ein Spektrum verschiedener Methoden den Studierenden die Möglichkeit, erworbenes Wissen zu festigen und in kollektiven Arbeitsformen ihre soziale Kompetenz zu entwickeln.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Kenntnis der in der allgemeinen Pädagogik und Berufspädagogik üblichen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, diese Methoden entsprechend der jeweiligen Aufgabe adäquat einzusetzen; Kenntnis geeigneter Lernstrategien für das Studium.</p> <p>Kenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen</p> <p>Kenntnisse im Umgang mit Literatur und Quellen einschließlich Recherchetechniken</p> <p>Verfügung über individuelle Verarbeitungsformen wissenschaftlicher Texte</p> <p>Präsentationskompetenz hinsichtlich wissenschaftlicher Ergebnisse</p> <p>Inhaltliche und praktische Vertiefung verschiedener, studienrelevanter Lern- und Arbeitsstrategien.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0031-ue] (Fachprüfung, fakultativ, Standard)</p>				

	[03-01-0032-se] (Fachprüfung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0031-ue] (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 1) [03-01-0032-se] (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Statistik I (für Humanwissenschaften)/Forschungsmethoden I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
04-03-0132	6 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	04-00-0116-vu	Statistik I (für Human- und Sozialwissenschaft)	0	Vorlesung und Übung	5
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Daten im Rahmen von Studien und Umfragen - Statistische Masszahlen - Dichteschätzung und Wahrscheinlichkeitsmaße - Zufallsvariablen und Verteilungen - Erwartungswert und Varianz - Unabhängigkeit - Gesetz der großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz - Punktschätzverfahren und statistische Tests, insbesondere Gauß und t-Test 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die mathematische Modellierung des Zufalls und darauf aufbauender statistischer Schlussweisen. Sie haben ein Konzept zu statistischen Masszahlen, zur Dichte, dem Erwartungswert und der Varianz. Sie verstehen das Prinzip eines statistischen Tests.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme <p>Keine</p>				
5	Prüfungsform <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung <p>Modulabschlussprüfung:</p>				

	Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflicht
9	Literatur Agresti, A. and Tinlay, B. Statistical Methods for the Social Sciences. Prentice Hall. 2009. Eckle-Kohler, J. and Kohler, M. Eine Einführung in die Statistik und ihre Anwendungen. Springer. 2009.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Methoden der empirischen Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x004	3 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2002-se	Methoden der empirischen Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar „(Sozial-) Wissenschaftliche Methoden“ dient der Vermittlung von Kenntnissen der empirischen Sozialforschung in der Allgemeinen Pädagogik und Berufspädagogik. Die Studierenden entwickeln die Analysefähigkeit, empirische Studien in der Erziehungswissenschaft einzuschätzen. Zugleich erwerben sie die Fähigkeit, kleine empirische Studien eigenständig planen und durchführen zu können. Behandelt werden Techniken der Datenerhebung durch Befragung (standardisierte und offene Interviews), Beobachtung und Inhaltsanalyse.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Kenntnis hermeneutischer und empirischer Methoden, die in der allgemeinen Pädagogik und Berufspädagogik eingesetzt werden; Fähigkeit, entsprechend der jeweiligen Aufgabe bzw. Fragestellung eine geeignete Methode zu identifizieren und wissenschaftlich angemessen damit zu arbeiten; Fähigkeit, kleine empirische Studien durchführen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-2002-se] (Fachprüfung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-2002-se] (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik				
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.				

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x005	10 CP	300 h	300 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.phil. Olga Zitzelsberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt Kennenlernen eines pädagogischen Berufsfeldes und konkreter Arbeitsabläufe in der pädagogischen Praxis, Konkretion der Studieninteressen und Knüpfen von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern. Anwendung von ersten erworbenen wissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auf berufspraktische Tätigkeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Kennenlernen eines pädagogischen Berufsfeldes und konkreter Arbeitsabläufe in der pädagogischen Praxis - Konkretion der Studieninteressen und Knüpfen von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern. - Anwendung von ersten erworbenen wissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auf berufspraktische Tätigkeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten s. Praktikumsinformationen auf Homepage des Studienbüros FB3				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik (2011)				
9	Literatur -				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Berufsfeldorientierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0006	10 CP	300 h	210 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.phil. Olga Zitzelsberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0061-se	Pädagogik als Beruf	0	Seminar	2
	03-01-0062-se	Berufsfelderkundungen	0	Seminar	2
	03-01-0063-ws	Praxisreflexion	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Seminar vermittelt den Studierenden Kenntnisse über Arbeitsmarktsegmente für pädagogisch qualifizierte Absolventinnen und Absolventen, horizontale und vertikale Arbeitsmarktsegregation, insbesondere hinsichtlich sozialer und geschlechtsspezifischer Ungleichheitsstrukturen. Die Studierenden führen eine persönliche Berufsfeldanalyse durch. Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden eine ausreichende Fähigkeit entwickelt haben, sich entsprechend der Arbeitsmarktlage und den eigenen Wünschen zielgerichtet für ein pädagogisches Berufsfeld zu entscheiden, in dem das Praktikum absolviert wird.</p> <p>Das zweite Seminar vermittelt den Studierenden Methoden der Organisations- und Professionsanalyse. Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden in Ansätzen über die Analysefähigkeit von Organisations- und Entscheidungsstrukturen in exemplarischen Berufsfeldern und der Positionierung von AkteurInnen.</p> <p>Das dritte Seminar mit Workshop begleitet die Studierenden während ihres Praktikums in den pädagogischen Institutionen; Organisationen. Das Seminar ermöglicht den Studierenden die erfahrenen komplexen Berufspraxen und Handlungsvollzüge (Berufsfeld) zu reflektieren. Die Studierenden sind fähig, Selbst- und Fremdwahrnehmung (Berufsrolle) zu erkennen und zu reflektieren. Die Studierenden erwerben eine Transferfähigkeit in Hinblick auf die Erfahrungen der Mitstudierenden (Professionsbezug).</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Einblick in Struktur, Funktion und Arbeitsweise von Institutionen und Organisationen in pädagogischen Arbeitsfeldern; Fähigkeit Ziele, Aufgaben und Methoden pädagogischen Handelns zu reflektieren; Konkretion der persönlichen Studienmotivation und Entwicklung individueller Studieninteressen; Erwerb von Kriterien für die spätere Berufsentscheidung in pädagogischen Handlungsfeldern, Reflexion des eigenen Handelns im pädagogischen Feld und Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Erweiterungsbereich

(Die Modulnoten gehen entsprechend den Kreditpunkten gewichtet (jeweils 6/147) in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

Modulbeschreibung

Bildungssysteme, -politik und -praxis					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0007	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0071-se	Berufsbildungspolitik	0	Seminar	2
	03-01-0072-se	Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt <p>In dem Seminar „Berufsbildungspolitik“ stehen Kenntnisse über Grundlagen bildungspolitischer Interessen im Vordergrund. Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein, unterschiedliche Interessen der politischen Akteure identifizieren, analysieren und in geeigneter Weise präsentieren zu können. Die methodisch-didaktische Gestaltung des Seminars zielt zudem auf die Vermittlung von Teamfähigkeit.</p> <p>Im Seminar „Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ erlernen die Studierenden die Analyse der Beziehungen zwischen Bildungssystemen, Bildungspolitik und Bildungspraxis sowie Fachkenntnisse über mindestens zwei der drei Bereiche. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar haben sie die Kompetenz zur selbstständigen Erarbeitung und Darstellung der Bereiche sowie die Kompetenz der Präsentation ihrer Ergebnisse erworben.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Das Modul vermittelt Fachkenntnisse über unterschiedliche Bildungssysteme, insbesondere in der Europäischen Union. Zugleich werden Kenntnisse der politischen Bildungsprozesse sowie der Bildungspraxis innerhalb und außerhalb Deutschlands vermittelt. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit zur Analyse der Architektur und der grundlegenden Prinzipien von Bildungssystemen erwerben. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Übergängen und Anschlüssen zwischen bzw. an unterschiedliche Bildungswege.</p> <p>Eine der zu erwerbenden Kompetenzen ist dabei das Verstehen von bildungspolitischen Widersprüchen und Interessengegensätzen sowie die Bedeutung der sozialen Ungleichheiten im Bildungssystem. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungsorganisationen bzw. der Bildungspolitik.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die verwendete Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Erziehung und Bildung: Theorien und Konzepte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0008	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0081-vl	Theorien und Konzeptionen von Erziehung und Bildung	0	Vorlesung	2
	03-01-0082-ue	Theorien und Konzeptionen von Erziehung und Bildung (Übung)	0	Übung	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>In der Vorlesung „Theorien und Konzeptionen von Erziehung und Bildung“ werden den Studierenden die Grundlagen zum Verständnis zentraler pädagogischer Kategorien vermittelt. Thematisiert werden basale theoretische Dimensionen von Erziehungs- und Bildungsprozessen (wie etwa: Wert- und Zielfragen, Mitteleinsatz, institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen, soziokulturelle und ökonomische Kontexte). Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden mit den Basiskategorien Erziehung und Bildung umgehen; sie können unterschiedliche Begriffsdimensionen differenzieren, zueinander ins Verhältnis setzen und kritisch reflektieren. Die Übung zur Vorlesung dient der Festigung und Klärung der in der Vorlesung erworbenen theoretischen Begriffe und Konzepte. Die Studierenden lernen, theoretische Ansätze in der Pädagogik zu unterscheiden und ihre Voraussetzungen und Konsequenzen an ausgewählten Beispielen zu reflektieren. Neben der Analyse qualitativer Erhebungsverfahren lernen die Studierenden den Umgang mit textimmanenten Interpretationsverfahren kennen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden wesentliche Dimensionen von Erziehung und Bildung differenziert darstellen sowie deren historische und systematische Hintergründe erschließen und kritisch reflektieren.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Kennenlernen grundlegender Problemstellungen und Dimensionen von Erziehung und Bildung; Erschließen des Begriffsfeldes im Kontext weiterer Basiskategorien der Allgemeinen Pädagogik (etwa: Subjektivität, Erfahrung, Bewusstsein, Alltäglichkeit, Gesellschaft, Technologisierung, Natur); Erwerb vertiefter Erkenntnisse über Heterogenität, Benachteiligung und die Auswirkungen von struktureller Ungleichheit und Gewalt.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</p>				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p>				

	Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Profilpflichtbereich

(Die Modulnoten gehen entsprechend den Kreditpunkten gewichtet (12/147) in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

Modulbeschreibung

Theorien und Prozesse der allgemeinen Bildung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0011	12 CP	360 h	300 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0111-se	Geschichte und Systematik von Bildungstheorien und Bildungsprozessen	0	Seminar	2
	03-01-0112-ws	Theorien und Prozesse der allgemeinen Bildung	0	Workshop	2
2	Lerninhalt <p>Im Seminar "Geschichte und Systematik von Bildungstheorien und Bildungsprozessen" gewinnen die Studierenden ein vertieftes Verständnis der historischen und systematischen Entstehungsbedingungen von Bildungstheorien. Sie erhalten Einblick in die theoretischen Kontroversen um den Bildungsbegriff und seine Substitute (etwa: Lernen, Sozialisation, Qualifikation, Wissen, Kompetenz) und erweitern ihre Fähigkeit zur Analyse und Kritik älterer und neuerer Bildungskonzeptionen (etwa: phänomenologische, transzendental-kritische, skeptische, dialektische, gesellschaftstheoretische Ansätze). Sie erarbeiten ein Verständnis der theoriegeschichtlichen Zusammenhänge auf dem Hintergrund krisenhafter Entwicklungsverläufe der Moderne (Stichworte: Dialektik der Aufklärung, Moderne und Postmoderne, Exklusionsprozesse, Globalisierung, Migrationsprozesse).</p> <p>Der Workshop "Theorien und Prozesse der allgemeinen Bildung" dient der praktischen Erprobung der Reflexionskompetenz. Dies betrifft sowohl die Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion der jeweils eigenen (Lern-)Biographie (Selbstreflexion, Selbstbeobachtung, Selbsterfahrung) wie auch die Fähigkeit zur Analyse fremder Bildungsprozesse (einschließlich der Thematisierung von Bildungsbarrieren, Ausgrenzungsprozessen und milieuspezifischen Aneignungsverhältnissen). Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bildungsprozesse an ausgewählten Beispielen zu analysieren und zu beurteilen und sich mit den gesellschaftlichen und psychischen Strukturen auseinander zu setzen, die Bildungsprozesse blockieren.</p> <p>Lehrveranstaltung: Im begleiteten Selbststudium sollen unter Betreuung der Dozentinnen und Dozenten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen, die zu dem Rahmenthema des Moduls passen, bearbeitet werden.</p>				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb eines vertieften Verständnisses der Entstehungsbedingungen und Charakteristika von Bildungstheorien; Einblick gewinnen in historische Problemstellungen unterschiedlicher Bildungskonzeptionen; aktuelle Bildungsentwürfe darstellen, differenzieren und analysieren können; gestörte Bildungsprozesse diagnostizieren und Handlungsalternativen entwerfen können.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Dauer 30 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Profilwahlpflichtbereich I

(3 aus 4) (Die Modulnoten gehen entsprechend den Kreditpunkten gewichtet (jeweils 6/147) in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)

Modulbeschreibung

Vertiefende Studien zur Allgemeinen Pädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0009	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Personen Prof. Dr. Petra Grell Prof. Dr. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0091-se	Geschichte der Pädagogik	0	Seminar	2
	03-01-0092-se	Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar "Geschichte der Pädagogik" knüpft an die bisher erarbeiteten Kenntnisse zur (Bildungs-) Theoriegeschichte an. Es verbindet sie mit der Reflexion historiographischer Rekonstruktionsweisen. Die Studierenden sind nach dieser Veranstaltung in der Lage, Denk- und Arbeitsformen der pädagogischen Historiographie differenziert zu erörtern und die Entwicklungsdynamik ausgewählter Epochen der Pädagogikgeschichte kritisch und kontextbezogen zu reflektieren. Das aufbauende Seminar "Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft" dient der Vertiefung der bisher erarbeiteten theoretischen Begriffe und Konzepte. Die Studierenden lernen die gegenwärtigen Hauptströmungen erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und ihre methodologischen Voraussetzungen kennen. Sie sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, erziehungswissenschaftliche Paradigmen darzustellen und aktuelle pädagogische Problemstellungen (wie: Bildungsreform, Schulentwicklung, Konzeptionen lebensbegleitenden Lernens, interkulturelles Lernen) auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse zu analysieren				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Vertiefende Kenntnis und kritische Auseinandersetzung mit allgemein-pädagogischen Begriffen und Theorien; Reflexion der geschichtlichen und gesellschaftlichen Konstitutionsbedingungen pädagogischer Theorie; Rekonstruktion theoriegeschichtlicher Entwicklungslinien; Differenzierung, Vergleich und Beurteilung aktueller Theorieströmungen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Theorien der allgemeinen Didaktik und Methodik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0010	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0101-se	Theorien der allgemeinen Didaktik und Methodik	0	Seminar	2
	03-01-0102-ws	Anwendungsfelder didaktischer Theorie	0	Workshop	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Im Seminar "Theorien der Allgemeinen Didaktik und Methodik" setzen sich die Studierenden mit den historischen und systematischen Entstehungsbedingungen und Ausdrucksformen didaktischer Theorie (z. B. Formalstufentheorie, Theorie der Bildungsinhalte und des Lehrplans, Curriculumtheorie, Modularisierungs- und Kompetenzmodelle) auseinander. Sie erhalten eine grundlegende Einführung in die Entstehung, Begründung, Transformation und Selbstkritik didaktischer Modelle (beispielsweise: lehr; lerntheoretische, curriculumtheoretische, konstruktivistische, bildungstheoretische Ansätze). Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden Probleme der Curriculumkonstruktion und -entwicklung erläutern, didaktisch-methodische Arrangements differenziert erfassen; Bildungsreformprozesse im Kontext gesellschaftlicher Transformationen analysieren und beurteilen; dazu gehören auch Fragen der Standardisierung, Normierung und Normalisierung sowie Probleme der Qualitäts- und Organisationsentwicklung.</p> <p>Der aufbauende Workshop "Anwendungsfelder didaktischer Theorie" bietet Studierenden die Möglichkeit, didaktische Konzeptionen an exemplarischen Themenbereichen zu diskutieren, alternative Arrangements zu beurteilen und differenzierte methodische Settings zu entwerfen. Im Rahmen anwendungsorientierter Lernprozesse erweitern sie ihre Fähigkeiten, Kommunikationsprozesse zu analysieren und zu gestalten (unter Einbeziehung gruppenorientierter Verfahren wie: Gruppendynamik, TZI, Gestaltpädagogik); zugleich vertiefen sie ihre personale Kompetenz (Stichworte: soziale Sensibilität, Präsenz, Feedback). Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten, Lernprozesse zu moderieren und Lernblockaden zu lösen; sie lernen, Heterogenität zu berücksichtigen und produktiv aufzugreifen. Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, eine ausgewählte Lernsequenz eigenständig vorzubereiten, durchzuführen und zu dokumentieren.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Grundlegende Kenntnis des Zusammenhangs von Allgemeiner Pädagogik, Didaktik und Methodik; kennen lernen historischer Entwürfe zur Didaktik und Methodik; vertiefte Kenntnis der Entstehungsbedingungen und Konzeptualisierungsweisen von Allgemeiner Didaktik und in historisch-systematischen Kontexten; Verständnis der wissenschaftstheoretischen und -politischen Dimensionen von Allgemeiner Didaktik und Methodik; Heterogenität als Anspruch und Ressource didaktischer Theorieentwicklung verstehen lernen.</p>				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Technikdidaktik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x013	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0132-ue	Didaktik und Methodik der Berufsbildung (BPII) (Übung)	0	Übung	2
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	0
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung, Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung, Unterrichtsevaluation ausgehend von einem geschlossenen Prozessmodell der Technikdidaktik. Die Vorlesung thematisiert zudem Möglichkeiten der Beurteilung der Qualität von Lehr-/Lernprozessen und vermittelt theoretische Kenntnisse über die Konstruktion von Bildungsstandards und Curriculumentwicklung.</p> <p>In der "Übung zur Vorlesung Didaktik und Methodik beruflicher Bildung" erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die praktische Relevanz theoretischer Ansätze aus dem Bereich der Didaktik und Methodik beruflicher Bildung zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die in der Vorlesung bereits erworbenen Kenntnisse über u. a. wissenschaftstheoretische Begründungen berufsbezogener Didaktik, Grundsätze der Curriculumentwicklung oder die Konstruktionsbedingungen der Festlegung von Bildungsstandards und Qualitätsstandards werden in diesem Seminar vertieft, damit die Studierenden die Kompetenz erwerben, sie in der Praxis anwenden zu können. Darüber hinaus werden Fertigkeiten zur Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen als methodisch-didaktische Basis in dem Seminar vermittelt.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Das Modul vermittelt die Fähigkeiten und Kompetenzen, didaktische und methodische Prinzipien und Fragestellungen in der beruflichen Bildung zu verstehen. Dabei bildet das Verständnis der Verbindung zwischen Theorie und Praxis eine der Schlüsselkompetenzen, die bei erfolgreicher Teilnahme an dem Modul erworben werden. Weiteres Qualifikationsziel ist das Erlernen und selbstständige Anwenden von didaktischen und methodischen Prinzipien unter der Berücksichtigung der Heterogenität von Menschen und der daraus erwachsenen Anforderungen und Perspektiven für die berufliche Bildung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gesamten Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken - beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen - fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten - lernzielorientierte Konzeptionen beruflich-technischen Unterrichts nach grundlegenden didaktisch-methodischen Orientierungskonzepten zu entwerfen 				

	<ul style="list-style-type: none"> - angemessene Rückmeldung für beruflich-technische Lehr-Lernprozesse zu entwickeln - beruflich-technische Unterrichtskonzepte so zu gestalten, dass neben fachlich-methodischen auch sozial-kommunikative und personale Kompetenzen vermittelt werden können - die zentralen Aspekte in der Unterrichtsdurchführung in konkrete Handlungsempfehlungen übertragen - Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als vielfältig interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen - die Grundidee von Evaluation auf das Bezugsfeld Unterricht zu übertragen und die dabei entstehenden Brüche zu erkennen und zu erklären - verschiedene Ansätze von Unterrichtsevaluation zu unterscheiden und deren Stärken und Schwächen abzuwägen
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Prozesse beruflicher Bildung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0014	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0141-se	Arbeitsprozess- und Handlungsorientierung in der berufl. Bildung	0	Seminar	2
	03-01-0142-se	Berufl. Bildung im Kontext von Bildungs- und Beschäftigungssystem	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Seminar "Arbeitsprozess- und Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung" vermittelt Kenntnisse neuerer situations- und anforderungsorientierter Konzepte beruflicher Bildung, wie z.B. der Arbeitsprozessorientierung. Dabei wird vorrangig das Konzept der Handlungsorientierung und seine Bedeutung für berufliches Lehren und Lernen analysiert, vor dem Hintergrund seiner Genese kritisch reflektiert und im Hinblick auf aktuelle und künftige Trends in der Berufsbildung und Berufsbildungsforschung diskutiert. Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar sollen die Studierenden über eine theoriegeleitete Handlungskompetenz in komplexen beruflich-ökonomischen Situationen verfügen und diese situations- und anforderungsadäquat einsetzen können.</p> <p>In dem Seminar "Berufliche Bildung im Kontext von Bildungs- und Beschäftigungssystem" erwerben die Studierenden das Verständnis des Spannungsfeldes von Bildungs- und Beschäftigungssystem. Dazu lernen sie die Bedeutung des gesellschaftlichen, technologischen und arbeits-organisatorischen Wandels für die berufliche Bildung einzuschätzen. Sie erwerben Fachkenntnisse der wichtigsten Theorien zur Qualifikations-, Arbeitsmarkt- und Berufs(bildungs)forschung, um einerseits deren berufspädagogische Relevanz einschätzen zu können und andererseits diese im Hinblick auf den gesellschaftlichen Wandel, der sich in der beruflichen Bildung widerspiegelt, für Forschungsanalysen einsetzen und anwenden zu können.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Durch dieses Modul erwerben die Studierenden selbstreflektiertes Fachwissen über die Prozesse beruflicher Bildung. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen Arbeitsprozessen und Handlungsorientierung analysiert und aktuelle Probleme des Bildungs- und Beschäftigungssystems untersucht. Die Studierenden setzen sich in diesem Kontext mit Methoden der qualitativen Berufs- und Professionsforschung auseinander. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Prozesse beruflicher Bildung in gesellschaftliche Zusammenhänge zu stellen und aktuelle Probleme selbstständig einschätzen zu können. Zum anderen sollen sie Kenntnisse der geschlechtsspezifischen Dimensionen der Theorien und Prozesse beruflicher Bildung und ihrer Konsequenzen für die Reproduktion von Geschlechterverhältnissen erwerben und für ihre Forschungsaufgaben selbstständig einsetzen können.</p>				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Profilwahlpflichtbereich II

(1 aus 2) (Die Modulnoten gehen entsprechend den Kreditpunkten gewichtet (jeweils 12/147) in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)

Modulbeschreibung

Theorien beruflicher Bildung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-x012	12 CP	360 h	300 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0121-vl	Historische und moderne Theorien der beruflichen Bildung (BP IV)	0	Vorlesung	2
	03-01-0122-se	Klassiker der Berufspädagogik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Die Vorlesung "Historische und moderne Theorien der beruflichen Bildung (BP IV)" vermittelt Kenntnisse verschiedener Modelle und Theorien beruflicher Bildung. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden das Verständnis des Erklärungsgehalts von theoretischen Ansätzen von Bildung und Arbeit für die historisch-systematische Ausdifferenzierung beruflicher Bildung. Sie erwerben die Kompetenz, Ansätze moderner Berufsbildungsforschung zu kennen und ihre Bedeutung im Hinblick auf das Verhältnis von Bildung und Arbeit verstehen, einschätzen und kritisch reflektieren zu können.</p> <p>Das Seminar "Klassiker der Berufspädagogik" vermittelt in Vertiefung zur Vorlesung einen Überblick über die Geschichte der theoretischen Zugänge und Begründungsmuster beruflicher Bildung. Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden die Fertigkeit erworben haben, den Erklärungsgehalt von Theorien beruflicher Bildung zu verstehen, diesen in Relation zu dem Verhältnis von Bildungs- und Beschäftigungssystem setzen zu können und Wechselwirkungen zwischen Theorieentwicklungen einerseits sowie Bildungs- und Beschäftigungssystem andererseits (Forschungsdefizite, innovative Forschungsfelder, Trends) erkennen zu können. Zugleich werden den Studierenden Kenntnisse der Präsentation von Arbeitsergebnissen vermittelt, die sie in der Gruppe erstellt haben. Dazu gehören neben unterschiedlichen mündlichen Präsentationsformen (Kurzreferat, Impulsreferat, Vortrag, Moderation) auch die Ausarbeitung von Handouts, Arbeitsblättern und Präsentationsmaterialien.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
<p>Durch dieses Modul erwerben die Studierenden theoriegeleitetes Fachwissen über verschiedene Theorien beruflicher Bildung. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen allgemeiner Bildung und Berufsbildung analysiert und auf Fragen nach der unterschiedlichen Wertigkeit der beiden</p>					

	<p>Bildungsbereiche eingegangen (z.B. im Hinblick auf Zugänge, Verdienst, Aufstiegsmöglichkeiten). Den Studierenden wird das Wissen über die Zusammenhänge und die Abhängigkeit neuerer Theorien und Modelle beruflicher Bildung von ihrer wirtschafts- und sozialhistorischen Entwicklung vermittelt. Sie erwerben fundierte Kenntnisse über historische und moderne Ansätze zur Beziehung zwischen Bildung und Arbeit. Hierbei können die Studierenden auch die Relevanz aktueller erfahrungswissenschaftlicher Forschungsmethoden bei der Theoriegenerierung einschätzen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Theorien beruflicher Bildung in gesellschaftliche Zusammenhänge stellen zu können.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.</p>
7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik</p>
9	<p>Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Jugendkulturforschung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-xx12	12 CP	360 h	300 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0052-se	Jugendkulturen	0	Seminar	2
	03-01-2003-vl	Modetheorien	0	Vorlesung	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Mode und Frisur haben sich im Laufe der Geschichte in den jeweiligen Epochen stark verändert. Sie waren dabei auch immer Ausdruck der sozialen Verfasstheit der Gesellschaft. Die Studierenden erhalten grundlegende Einblicke in das breite Feld der Modetheorie und der „Fashion Studies“. Sie entwickeln in diesem Modul die Kompetenz, Mode und Frisur als Ausdruck gesellschaftlicher Prozesse zu analysieren, so dass Mode etwa als Distinktionsmerkmal, als politisches Zeichen, als Selbstdarstellung, als Mittel der Geschlechterzuschreibung bzw. -überschreitung etc. in den Blick genommen werden kann. Mode und Frisur können darüber hinaus auch ein Gestaltungsmittel zur Betonung der eigenen Individualität sein und damit der Abgrenzung von anderen dienen, vor allem bei jugendkulturellen Strömungen sind solche Phänomene zu beobachten. In dem Seminar „Jugendkultur und Jugendstile“ erfolgt die Vertiefung der Themen der Vorlesung durch die Auseinandersetzung mit generationen- und geschlechterspezifischen sowie (trans-)kulturellen und sozioökonomischen Problematiken der Identitäts- und Schönheitspraktiken. Durch kulturwissenschaftliche, historische und soziologische Herangehensweisen wird die Kompetenz erworben, den Zusammenhang von Individualität und gesellschaftlicher Einordnung mit Hilfe der Gestaltungsmittel Mode und Frisur zu bestimmen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ästhetische Fragestellungen in aktuelle Kontexte einzubinden und selbstständig Fragestellungen zu entwickeln.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über die historische Veränderbarkeit von Mode und Frisuren und deren Bedeutung bei gesellschaftlichen Umbrüchen • Sensibilität für die soziale Bedeutung von Geschlechterzuschreibungen und anderen sozialen Unterscheidungskategorien durch Mode und Frisur • Erwerb von Kenntnissen über den Zusammenhang von gesellschaftlichen Prozessen und Mode und Frisur • Verständnis historischer Entstehungsbedingungen von Mode anhand von aktuellen Fragestellungen • Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen der ästhetischen Praktiken in Kunst und Alltagskultur • Erwerb von Kenntnissen über gesellschaftliche Abgrenzungs- und Vereinnahmungsprozesse von Jugendstilen und über die Protestpotenziale von Jugendkulturen und -stilen 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wahlpflichtbereich

Gruppe 1: Module, mit engem sachlichen Bezug zur Pädagogik

Psychologische Grundlagen

(45 CP, 3 Module), mindestens 3 und höchstens 5 Schwerpunkte sind zu belegen, mindestens 2 davon aus den Gruppen 1 und 2, darunter wiederum mindestens 1 aus der Gruppe 1

(Die Modulnoten gehen entsprechend den Kreditpunkten gewichtet in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

(Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktzug - Schwerpunkt)

(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel - innerhalb der Schwerpunkte)

Modulbeschreibung

Allgemeine Psychologie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1352	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1305-vl	Allgemeine Psychologie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Allgemeinen Psychologie I (Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Psychophysik - Wahrnehmung, einschließlich Physiologie - Lernen: Paradigmen und Modelle - Gedächtnis und Wissensrepräsentation				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Allgemeine Psychologie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1353	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Bernhard Schmitz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1308-vl	Allgemeine Psychologie II	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden haben Kenntnis von Theorien aus den vier Themengebieten Emotion, Motivation, Denken und Sprache. Sie können die Theorien im historischen Kontext darstellen und den wichtigsten psychologischen Strömungen zuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, die einzelnen theoretischen Annahmen auch in Hinblick auf empirische Untersuchungen und auf ihre Aussagekraft für praktische Belange kritisch-reflektierend zu bewerten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Emotionsgenese, Emotionsausdruck und Einfluss von Emotionen auf Beanspruchung und Leistung - Motiviertes Verhalten und seine Erlebenskomponenten - Problemlösen, logisches Denken und Entscheidungsfindung - Struktur der Sprache, Sprachverstehen und gegenseitige Beeinflussung von Denken und Sprache				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

10

Kommentar

Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-3075	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michela Schröder-Abé		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1215-vl	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden sind in der Lage, klassische und moderne Ansätze der Beschreibung und Erklärung menschlicher Persönlichkeit zu skizzieren sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu diskutieren. Sie können Einflussfaktoren auf die Ausformung der individuellen Persönlichkeit nachvollziehen. Sie verstehen die Bedeutung situativer Faktoren für die Vorhersage von Verhalten und Erleben anhand von Persönlichkeitsmerkmalen und berücksichtigen diese bei der Umsetzung individueller Daten in Handlungsmöglichkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Aspekte der Persönlichkeit auf Fragestellungen in angewandten Bereichen der Psychologie zu übertragen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse -Historisch bedeutsame und aktuelle Persönlichkeitstheorien sowie zugehörige Konzepte -Klassifikation von Persönlichkeit -Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für menschliches Erleben und Verhalten -Intelligenzmodelle und -forschung, einschließlich emotionale und soziale Intelligenz sowie Kreativität -Probleme der Verhaltensvorhersage, Interaktionismus, Trait-State-Unterscheidung -Ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie -Geschlechts- und Kulturunterschiede -Methodologie und Methoden der Persönlichkeitsforschung -Einführung in die Faktorenanalyse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Christentum und Sozialethik

Modulbeschreibung

Exportmodul Christentum und Sozialethik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-06-0901	15 CP	450 h	270 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0101-ps	Grundkurs wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie - kath	0	Proseminar	2
	02-06-0102-ps	Einleitung in die Bibel und biblische Methodenlehre - kath	0	Proseminar	2
	02-06-0104-ps	Einführung in die Religionswissenschaften, Religionsphilosophie und Religionssoziologie - kath	0	Proseminar	2
	02-06-0118-se	Religion in der heutigen Gesellschaft und Dialog der Religionen und Kulturen - kath	0	Seminar	2
	02-06-0119-se	Katholizismus und Moderne - kath	0	Seminar	2
	02-06-0120-se	Ökumene und Konfessionen in Europa - kath	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				

	<p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0119-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0104-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0102-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0101-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0118-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0119-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-06-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-06-0104-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-06-0102-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-06-0101-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-06-0118-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0)</p>

Theorie und Analyse gesellschaftlicher Institutionen

Modulbeschreibung

Theorie und Analyse gesellschaftlicher Institutionen (für BA Pädagogik)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-02-0007	15 CP	450 h	450 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-5501-se	Gesellschaftliche Institutionen I (6 CP mit Hausarbeit - B.Ed. 3 CP)	0	Kurs	0
	02-02-5502-se	Gesellschaftliche Institutionen II (6 CP mit Hausarbeit - B.Ed. 3 CP)	0	Kurs	0
	02-02-5503-se	Gesellschaftliche Institutionen III (3 CP)	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-5501-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-02-5502-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-5501-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) [02-02-5502-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur
10	Kommentar

Sozialstruktur Deutschlands

Modulbeschreibung

Sozialstruktur Deutschland (für BA Pädagogik)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-02-0008	15 CP	450 h	360 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-2001-vl	Theorien und Analysen der Sozialstruktur I	0	Vorlesung	2
	02-02-2002-se	Sozialstrukturanalyse I	0	Seminar	2
	02-02-2003-se	Sozialstrukturanalyse II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-2002-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) [02-02-2003-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-2002-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-02-2003-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung

Modulbeschreibung

Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8251	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Hubert Heinelt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0016-vl	Einführung in die Verwaltungswissenschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse); Wissenschaftliche Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung; Formen politischer Entscheidungen und ihre administrativen Umsetzung; Formen politischer Steuerung (Governance); Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende kennen Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse), wissenschaftlicher Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung sowie von Formen politischer Entscheidungen und ihrer administrativen Umsetzung; können die Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern) konzeptualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Policy-Analyse I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8261	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Hubert Heinelt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0017-ps	Policy-Analyse I	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Analysekonzepten zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse); Wissenschaftliche Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung; Formen politischer Entscheidungen und ihre administrativen Umsetzung; Formen politischer Steuerung (Governance); Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none"> kennen Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse), wissenschaftlicher Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung sowie von Formen politischer Entscheidungen und ihrer administrativen Umsetzung; können die Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern) konzeptualisieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-03-0017-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-03-0017-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Policy-Analyse II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8271	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Hubert Heinelt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0018-ps	Policy-Analyse II	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0018-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0018-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Neuere Geschichte

Modulbeschreibung

Exportmodul Neuere Geschichte - Variante 1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-04-0901	15 CP	450 h	360 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 1	0	Vorlesung	2
	02-04-0115-ps	Proseminar Zeitgeschichte	0	Proseminar	2
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0115-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0100-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 25%) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0115-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%) [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%)				

	[02-04-0100-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 25%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-60-1042/f	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-60-0000-vl	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Ökonomische Modelle Angebot und Nachfrage Elastizitäten Konsumenten- und Produzentenrente Opportunitätskosten Marginalanalyse Kostentheorie Nutzenmaximierung Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens Langfristiges Wachstum einer Ökonomie Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Grundprinzipien der volkswirtschaftlichen Analyse auf ausgewählte Themenfelder anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls keine
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Mikroökonomie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-65-1205	3 CP	90 h	15 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0003-tt	Mikroökonomie I	0	Tutorium	2
	01-62-0003-ue	Mikroökonomie I	0	Übung	1
	01-62-0003-vl	Mikroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Produktionstheoretische Grundlagen des Unternehmensangebots Präferenztheoretische Grundlagen der Haushaltsnachfrage Faktor- und Gütermärkte bei vollkommener Konkurrenz Monopol Monopolistische Konkurrenz Oligopol Externe Effekte und öffentliche Güter Informationsasymmetrien (negative Auslese und moralisches Risiko)</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die produktionstheoretischen Voraussetzungen des Güterangebots und der Faktornachfrage der Unternehmen herzuleiten; sie kennen die präferenztheoretische Grundlage der Haushaltsentscheidungen und können die Güternachfrage und das Faktorangebot herleiten. Die Studierenden kennen die verschiedenen Marktformen und die daraus resultierende Preisbildung; sie kennen die Gründe für Marktversagen und können diese in konkreten Einzelfällen identifizieren.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 4 Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsinformatik Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau</p>
9	<p>Literatur Feess, E.; Mikroökonomie, Marburg 2004. oder Varian, H.; Grundzüge der Mikroökonomie, München.</p>

Modulbeschreibung

Makroökonomie I/4					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-61-1208/4	4 CP	120 h	75 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Caspari		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-61-0002-ue	Makroökonomie I	0	Übung	1
	01-61-0002-vl	Makroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Güter- und Geldmarkt in der kurzen Frist, Arbeitsmarkt, Lohn-Preis-Spirale, Phillips-Relation, Gütermarkt in der langen Frist, Wachstumsdeterminanten				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, die Interaktion von Güter- und Geldmarkt zu verstehen. die Wirkung fiskal- und geldpolitischer Instrumente zu beurteilen. die Funktion des Arbeitsmarktes und der Lohnbildung zu erläutern. die Ursachen ökonomischen Wachstums zu identifizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der VWL, Mikroökonomie I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie				

10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung)/f					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-60-1050/f	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-60-0000-ue	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	0	Übung	2
2	Lerninhalt Ökonomische Modelle Angebot und Nachfrage Elastizitäten Konsumenten- und Produzentenrente Opportunitätskosten Marginalanalyse Kostentheorie Nutzenmaximierung Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens Langfristiges Wachstum einer Ökonomie Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Grundprinzipien der volkswirtschaftlichen Analyse auf ausgewählte Themenfelder anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls keine
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-63-1105	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-63-0002-vl	Wirtschafts- und Finanzpolitik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wirtschaftspolitische Zielsetzungen zwischen Effizienz und Gerechtigkeit, Politik als Korrektur von Marktversagen, Steuern und Einkommensumverteilung, Regelgebundene versus diskretionäre (Geld)politik, kollektive Entscheidungen, Theorie wirtschaftspolitischer Reformen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, wirtschaftspolitische Zielsetzungen ; zu nennen und kritisch zu vergleichen Marktversagen zu identifizieren und wirtschaftspolitische Eingriffsmöglichkeiten zu entwickeln einfache kollektive Entscheidungsfindungen zu verstehen und auf die Analyse wirtschaftspolitischer Reformen anzuwenden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter

Modulbeschreibung

Internationale Wirtschaftsbeziehungen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-1100	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0001-vl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Aufbau der Zahlungsbilanz, Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen, Wechselkursen in der offenen Volkswirtschaft, Wechselkursregime, Theorie optimaler Währungsräume, Theorien des internationalen Handels (Ricardo Modell, Heckscher-Ohlin Modell), Handelspolitik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, die statistische Erfassung grenzüberschreitender Transaktionen zu erläutern Kenntnisse über die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen anzuwenden den Einfluss von Wechselkursen auf die Volkswirtschaft einzuschätzen die Auswirkungen fester und flexibler Wechselkurse zu erläutern theoretische Ansätze zur Erklärung internationaler Handelsströme zu verstehen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der VWL, Mikroökonomie I: Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2011): Internationale Wirtschaft. München: Pearson.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentationen, Overheads, Übungsblätter, Videoaufzeichnung in Moodle

Modulbeschreibung

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-10-1028/f	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-10-0000-vl	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Der Kurs stellt eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für fachfremde Studenten dar. Von der Entstehung des Studienfaches bis zur heutigen Ausdifferenzierung in seine Spezialisierungsbereiche bietet der Kurs Einblicke in das breite Spektrum der Betriebswirtschaft. Zu behandelnde Themenschwerpunkte sind allgemeine Grundlagen der BWL (Rechtsformen und Definitionen), einige Marketingkonzepte, Grundzüge des Produktionsmanagements (Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement), Organisation und Personalmanagement, Grundlagen der Finanzierung und Investitionsrechnung sowie Basiswissen in Rechnungswesen und Controlling.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Der Kurs fördert das ökonomische Denken von Studierenden, die bisher keine Verbindung zur BWL hatten. Er schult das Verständnis für die Verhaltensweisen von Unternehmen und Wirtschaft im Allgemeinen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Thommen, J.-P. & Achleitner, A.-K. (2006): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 5. Aufl., Wiesbaden. Domschke, W. & Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Heidelberg.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-60-1042/f	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-60-0000-v1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Ökonomische Modelle Angebot und Nachfrage Elastizitäten Konsumenten- und Produzentenrente Opportunitätskosten Marginalanalyse Kostentheorie Nutzenmaximierung Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens Langfristiges Wachstum einer Ökonomie Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Grundprinzipien der volkswirtschaftlichen Analyse auf ausgewählte Themenfelder anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls keine
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Einführung in das Recht					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-40-1033/f	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. iur. Axel Wirth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-40-0000-vl	Einführung in das Recht	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung bietet einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete des täglichen Lebens - z.B.: Kaufrecht Mietrecht Familienrecht Arbeitsrecht Gesellschaftsrecht etc. Diese werden an Hand praktischer Beispiele besprochen. Zusätzlich wird auf die Frage des Zustandekommens von Verträgen und auf wichtige Punkte der Vertragsgestaltung eingegangen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse des deutschen Zivilrechts.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

	BGB-Gesetzestext(z.B. Beck-Texte im dtv) Materialien zum Download auf der Homepage des Fachgebiets.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Buchführung/2					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1030/2	2 CP	60 h	15 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0001-tt	Buchführung	0	Tutorium	1
	01-14-0001-vu	Buchführung	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung Inventur und Inventar Bilanz Bestandsbuchungen Erfolgsbuchungen ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt, Erfolgsverbuchung), Hauptabschlussübersicht Besonderheiten der Industriebuchführung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden werden die Grundbegriffe, Grundsachverhalte und Methoden der Finanzbuchführung, deren Einordnung in das Rechnungswesen sowie die Systematik der doppelten Buchführung verstehen. Sie erlernen die Fähigkeit zur Unterscheidung von Bestands- und Erfolgsbuchungen und deren Durchführung. Sie verstehen und erlernen den Weg von der Eröffnungsbilanz über die Buchung von Geschäftsvorfällen und die Inventur bis zur Schlussbilanz, einschließlich der Erfolgsverteilung. Weiterhin werden ausgewählte wichtige Geschäftsvorfälle besprochen. Neben Beispielen innerhalb der Vorlesung werden Übungsaufgaben im Internet bereitgestellt, die in aggregierter Form im Hörsaal besprochen werden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 1
9	Literatur Quick, R. & Wurl, H.-J. (2010): Doppelte Buchführung (2. Aufl.). Wiesbaden: Gabler.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Kosten- und Leistungsrechnung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1046	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0002-tt	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Tutorium	1
	01-14-0002-vu	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung Betriebsergebnisrechnung Deckungsbeitragsrechnung Plankostenrechnung Break-Even-Analyse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erlernen die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung. Es werden die klassischen Bereiche der Kostenrechnung, die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den jeweiligen Verfahren, wie z.B. der innerbetriebliche Leistungsverrechnung oder der Kalkulation, liegt. Die Studierenden erhalten weiterhin einen Einblick in moderne Kostenrechnungssysteme, wie die Deckungsbeitragsrechnung und die Plankostenrechnung, sowie in die Betriebsergebnisrechnung und in die Break-Even-Analyse. Zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte werden Übungsaufgaben bereitgestellt und besprochen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Empfohlenes Semester: 2</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Coenenberg, A. G. (2012): Kostenrechnung und Kostenanalyse (8. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p>Däumler, K.-D. & Grabe, J. (2008): Kostenrechnung 1: Grundlagen (10. Aufl.). Herne/Berlin: NWB-Verlag.</p> <p>Eisele, W., Knobloch, A. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen (8. Aufl.). München: Vahlen.</p> <p>Friedl, G.; Hofmann, C. & Pedell, B. (2010): Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung, München: Vahlen.</p> <p>Horsch, J. (2010): Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Schultz, V. (2011): Basiswissen Rechnungswesen: Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung, Controlling (6. Aufl.). München: DTV-Beck.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Bilanzierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1187	3 CP	90 h	45 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0003-tt	Bilanzierung	0	Tutorium	1
	01-14-0003-vl	Bilanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung</p> <p>Bilanztheorien</p> <p>Rechnungslegungszwecke</p> <p>Buchführung</p> <p>Inventur und Inventar</p> <p>Bilanzansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>Anhang</p> <p>Lagebericht</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Aneignung der Regeln der Rechnungslegung nach dem Handelsgesetzbuch. Verstehen und Anwenden der Arbeitsabläufe, die der Jahresabschlussstellung vorangestellt sind: Buchführung, Inventurdurchführung und Inventarerstellung. Verstehen und Anwenden der Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatzfragen) und der Höhe nach (Bewertungsfragen). Bewertungsfragen stellen dabei den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Verstehen der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhangs und des Lageberichts. Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, Bilanzierungsprobleme im Kontext des Handelsgesetzbuches zu lösen.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Buchführung				
5	Prüfungsform				
	<p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 5
9	Literatur Quick, R. & Wolz, M. (2009): Bilanzierung in Fällen (4. Aufl.). Stuttgart: Schäffer Poeschel.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Unternehmensführung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-12-1160	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ralf Elbert		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-12-0001-vl	Unternehmensführung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Als Lernziel sollen die Studierenden einen Überblick über das weite Gebiet der Unternehmensführung erhalten. Zugleich sollen sie in die Lage versetzt werden, das allgemein erläuterte Instrumentarium auf die anderen Bereiche der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, die in drei weiteren Vorlesungen angeboten werden, sowie auf verschiedene betriebswirtschaftliche Vertiefungsbereiche zu übertragen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Gewinnung grundlegender Kenntnisse im Management von Unternehmen. Vermittlung von theoretischem Verständnis und praktischen Anwendungsmöglichkeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 6				
9	Literatur Hungenberg, H./Wulf, T. (2007): Grundlagen der Unternehmensführung (3. akt. Aufl.). Berlin. Zusatzliteratur (wird in der Vorlesung bekannt gegeben).				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Marketing					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-17-1161	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0002-vl	Marketing	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Strategische Perspektive des Marketing, Instrumentelle Perspektive des Marketing, Institutionelle Perspektive des Marketing				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, allgemeine Grundlagen und die Perspektiven des Marketing zu verstehen. die Grundlagen des strategischen Marketing zu verstehen. einen ausführlichen Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mixes zu verstehen. im Rahmen der institutionellen Perspektive die Besonderheiten des Marketing unter speziellen Rahmenbedingungen zu bewerten. die behandelten Themen auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden (durch Gastvorträge von Referenten aus der Unternehmenspraxis).				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der BWL 1 oder Einführung in die BWL für Hörer anderer Fachbereiche.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Pflichtliteratur:				

	<p>Homburg, Ch. (2012), Grundlagen des Marketingmanagements: Ein-führung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Auflage, Wiesbaden: Kap. 1, Abschnitt 5.2.2.2, Kap. 6 - 14.</p> <p>Vertiefende Literatur:</p> <p>Esch, F.-R., Herrmann, A., Sattler, H. (2011), Marketing: Eine managementorientierte Einführung, 3. Auflage, München.</p> <p>Homburg, Ch. (2012), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 4. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Homburg, Ch. (2010), Übungsbuch Marketingmanagement, 1. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Homburg, Ch., Stock-Homburg, R. (2012), Der kundenorientierte Mitarbeiter, Bewerten, begeistern, bewegen, 2. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Kotler, P., Armstrong, G. (2011), Principles of Marketing, 14. Auflage, Upper Saddle River.</p> <p>Meffert, H., Bruhn, M. (2009), Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 6. Auflage, Wiesbaden.</p>
<p>10</p>	<p>Kommentar</p> <p>Medienformen: Tafel, Beamerpräsentation und Folien</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden</p>

Modulbeschreibung

Investition und Finanzierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-16-1108	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-16-0001-tt	Investition und Finanzierung	0	Tutorium	2
	01-16-0001-vl	Investition und Finanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Unternehmen sehen sich bei Ihren Finanzentscheidungen zwei grundlegenden Fragen gegenüber: Welche Investitionen sollen durchgeführt werden? Und wie sollte das Unternehmen die ausgewählten Projekte finanzieren? Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der ersten Frage und somit auf der Verwendung des Geldes; die zweite Frage beschäftigt sich mit der Geldbeschaffung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten Analysemethoden zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen sollen, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu verstehen und zu treffen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten Analysemethoden zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen sollen, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 5				
9	Literatur Schmidt, R. H. & Terberger, E. (1997): Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.). Gabler: Wiesbaden. Brealey, R. A. & Myers, S. C. (2000): Principles of Corporate Finance				

	(6th edition). Bosten: McGraw-Hill.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Mikroökonomie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-65-1205	3 CP	90 h	15 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0003-tt	Mikroökonomie I	0	Tutorium	2
	01-62-0003-ue	Mikroökonomie I	0	Übung	1
	01-62-0003-vl	Mikroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Produktionstheoretische Grundlagen des Unternehmensangebots Präferenztheoretische Grundlagen der Haushaltsnachfrage Faktor- und Gütermärkte bei vollkommener Konkurrenz Monopol Monopolistische Konkurrenz Oligopol Externe Effekte und öffentliche Güter Informationsasymmetrien (negative Auslese und moralisches Risiko)</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die produktionstheoretischen Voraussetzungen des Güterangebots und der Faktornachfrage der Unternehmen herzuleiten; sie kennen die präferenztheoretische Grundlage der Haushaltsentscheidungen und können die Güternachfrage und das Faktorangebot herleiten. Die Studierenden kennen die verschiedenen Marktformen und die daraus resultierende Preisbildung; sie kennen die Gründe für Marktversagen und können diese in konkreten Einzelfällen identifizieren.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Empfohlenes Semester: 4</p> <p>Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsinformatik</p> <p>Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Feess, E.; Mikroökonomie, Marburg 2004.</p> <p>oder</p> <p>Varian, H.; Grundzüge der Mikroökonomie, München.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Makroökonomie I/4					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-61-1208/4	4 CP	120 h	75 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Caspari		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-61-0002-ue	Makroökonomie I	0	Übung	1
	01-61-0002-vl	Makroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Güter- und Geldmarkt in der kurzen Frist, Arbeitsmarkt, Lohn-Preis-Spirale, Phillips-Relation, Gütermarkt in der langen Frist, Wachstumsdeterminanten				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, die Interaktion von Güter- und Geldmarkt zu verstehen. die Wirkung fiskal- und geldpolitischer Instrumente zu beurteilen. die Funktion des Arbeitsmarktes und der Lohnbildung zu erläutern. die Ursachen ökonomischen Wachstums zu identifizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der VWL, Mikroökonomie I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie				

10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung)/f					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-60-1050/f	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-60-0000-ue	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	0	Übung	2
2	Lerninhalt Ökonomische Modelle Angebot und Nachfrage Elastizitäten Konsumenten- und Produzentenrente Opportunitätskosten Marginalanalyse Kostentheorie Nutzenmaximierung Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens Langfristiges Wachstum einer Ökonomie Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Grundprinzipien der volkswirtschaftlichen Analyse auf ausgewählte Themenfelder anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls keine
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-63-1105	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-63-0002-vl	Wirtschafts- und Finanzpolitik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wirtschaftspolitische Zielsetzungen zwischen Effizienz und Gerechtigkeit, Politik als Korrektur von Marktversagen, Steuern und Einkommensumverteilung, Regelgebundene versus diskretionäre (Geld)politik, kollektive Entscheidungen, Theorie wirtschaftspolitischer Reformen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, wirtschaftspolitische Zielsetzungen ; zu nennen und kritisch zu vergleichen Marktversagen zu identifizieren und wirtschaftspolitische Eingriffsmöglichkeiten zu entwickeln einfache kollektive Entscheidungsfindungen zu verstehen und auf die Analyse wirtschaftspolitischer Reformen anzuwenden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter

Modulbeschreibung

Internationale Wirtschaftsbeziehungen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-1100	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0001-vl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Aufbau der Zahlungsbilanz, Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen, Wechselkursen in der offenen Volkswirtschaft, Wechselkursregime, Theorie optimaler Währungsräume, Theorien des internationalen Handels (Ricardo Modell, Heckscher-Ohlin Modell), Handelspolitik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, die statistische Erfassung grenzüberschreitender Transaktionen zu erläutern Kenntnisse über die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen anzuwenden den Einfluss von Wechselkursen auf die Volkswirtschaft einzuschätzen die Auswirkungen fester und flexibler Wechselkurse zu erläutern theoretische Ansätze zur Erklärung internationaler Handelsströme zu verstehen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der VWL, Mikroökonomie I: Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2011): Internationale Wirtschaft. München: Pearson.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentationen, Overheads, Übungsblätter, Videoaufzeichnung in Moodle

Modulbeschreibung

Personalmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-17-1036	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0003-vl	Personalmanagement	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Grundlagen des Personalmanagements ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen Grundlagen der Personalführung neuere Herausforderungen des Personalmanagements (ältere Mitarbeiter, Work-Life-Balance)</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, Grundlagen des Personalmanagements zu verstehen. ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. zentralen theoretischen Konzepte zur Führung von Mitarbeitern und Teams zu verstehen und zu diskutieren. die Instrumente zur Führung von Mitarbeitern und Teams und ihre Anwendungsbereiche einzuordnen. neuere Herausforderungen des Personalmanagements zu verstehen. die behandelten Konzepte in Hinblick auf ihre Relevanz in der Unternehmenspraxis einzuordnen.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Grundlagen der BWL 1 oder BWL für Hörer anderer Fachbereiche				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Pflichtliteratur: Stock-Homburg, R. (2013), Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, 3. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Vertiefende Literatur: Baruch, Y. (2004), Managing Careers: Theory and Practice, Harlow. Gmür, M., Thommen, J.-P. (2007), Human Resource Management: Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, 2. Auflage, Zürich. Mondy, R. W. (2011), Human Resource Management, 12. Auflage, New Jersey. Oechsler, W. (2011), Personal und Arbeit – Grundlagen des Human Resource Management und der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 9. Auflage, Oldenbourg.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden</p>

Modulbeschreibung

Grundlagen des Entrepreneurship					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-27-1B01	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Carolin Bock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-27-1B01-vl	Grundlagen des Entrepreneurship	0	Vorlesung	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Vorlesung "Grundlagen des Entrepreneurship" des gleichnamigen Moduls wird grundsätzlich auf Deutsch unterrichtet, enthält jedoch vereinzelt Aussagen und Grafiken in englischer Sprache. Sie führt in das Thema Entrepreneurship ein, wobei grundlegende Prinzipien und Definitionen erarbeitet werden. Dabei wird eine globale und internationale Perspektive auf Entrepreneurship eingenommen. Inhalte beschäftigen sich mit unternehmerischen Individuen, der Ideenfindung ihrer Motivation, Kognitionen, Entscheidungsprozesse, Affekte, und dem Umgang mit Scheitern. In Bezug auf das Gründungsunternehmen werden Wachstumsstrategien, strategische Allianzen und die Entwicklung von Human- und Sozialkapital erörtert. Außerdem werden auch Sonderformen von Entrepreneurship behandelt.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: grundlegende Konzepte in Entrepreneurship zu definieren und zu beschreiben, das Wesen des Entrepreneurs und auftretende psychologische Prozesse zu verstehen, potentielle Entwicklungen von jungen Firmen zu etablierten Firmen zu erklären, Sonderformen von Entrepreneurship zu beschreiben, die Vorgehensweise bei der Entwicklung von Geschäftschancen zu verstehen, Chancen zu erkennen und an Geschäftskonzepten zu arbeiten, Chancen und Märkte zu bewerten und zu analysieren sowie unter verschiedenen Markteintrittsstrategien zu unterscheiden, Feedback von Kunden und anderen Interessengruppen in die Bewertung der eigenen Geschäftsidee einzubeziehen.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)</p>				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p>				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Hisrich, R. D., Peters, M. P., & Shepherd, D. A. (2010). Entrepreneurship (8th ed.). New York: McGraw-Hill. Read, S., Sarasvathy, S., Dew, N., Wiltbank, R. & Ohlsson, A.-V. (2010). Effectual Entrepreneurship. New York: Routledge Chapman & Hall. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben und ggf. verteilt.
10	Kommentar In der Vorlesung werden die Inhalte durch Vortrag, Präsentationen, Beispiele und Gastredner vermittelt. Studierende sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden. Diskussionen und aktive Mitarbeit sind erwünscht und tragen zu einem noch intensiveren Verständnis bei.

Politische Theorie und Politische Philosophie

Modulbeschreibung

Politische Theorie und Ideengeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8051	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Dirk Jörke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0004-vl	Einführung in Politische Theorie und Ideengeschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Begriffliche Grundlagen moderner politischer Theorien und Grundzüge politischer Philosophie; Historische Ursprünge und Entwicklungen von Gesellschafts- und Politiktheorien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende können politikwissenschaftliche Grundbegriffe begriffssystematisch reflektieren und politik- und gesellschaftstheoretische Ansätze hermeneutisch rekonstruieren; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Theorie und Philosophie.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				
9	Literatur				

Modulbeschreibung

Politische Theorie und Ideengeschichte I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8061	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Dirk Jörke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0005-ps	Politische Theorie und Ideengeschichte I	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Begriffliche Grundlagen moderner politischer Theorien und Grundzüge politischer Philosophie; Historische Ursprünge und Entwicklungen von Gesellschafts- und Politiktheorien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende können politikwissenschaftliche Grundbegriffe begriffssystematisch reflektieren und politik- und gesellschaftstheoretische Ansätze hermeneutisch rekonstruieren; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Theorie und Philosophie; können theoretische/analytische Fragestellungen entwickeln und erste wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0005-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0005-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Politische Theorie und Ideengeschichte II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8071	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Dirk Jörke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0006-ps	Politische Theorie und Ideengeschichte II	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0006-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0006-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Das politische System der BRD

Modulbeschreibung

Das politische System der BRD					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8101	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Arthur Benz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0007-vl	Einführung in das politische System der BRD	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Politische Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart; Grundzüge der Rechts- und Gesellschaftsordnung; Regierungssystem einschließlich Parteien, Verbände, politische Sozialisation, politische Kommunikation, Wahlen, soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen die Strukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem historischen und sozialen Kontext; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Systemanalyse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				
9	Literatur				

Modulbeschreibung

Das politische System der BRD I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8111	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Arthur Benz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0008-ps	Das politische System der BRD I	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Politische Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart; Grundzüge der Rechts- und Gesellschaftsordnung; Regierungssystem einschließlich Parteien, Verbände, politische Sozialisation, politische Kommunikation, Wahlen, soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen die Strukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem historischen und sozialen Kontext; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Systemanalyse; können wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und erste wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten können teamorientiertes Lernen praktizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0008-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0008-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 6)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Das politische System der BRD II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8121	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Arthur Benz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0009-ps	Das politische System der BRD II	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0009-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0009-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Analyse und Vergleich politischer Systeme

Modulbeschreibung

Analyse und Vergleich politischer Systeme					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8151	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michèle Knodt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0010-vl	Einführung in Analysen und Vergleich politischer Systeme	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Strukturanalyse und Strukturvergleich politischer Systeme; Vergleich der Leistungsfähigkeit politischer Systeme; Methoden der Komparatistik; Komparatistik als „Theorie-Test“.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind eingearbeitet in Inhalte und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und können erste vergleichende Analysen durchführen; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der vergleichenden Systemanalyse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0010-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0010-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Analyse und Vergleich politischer Systeme I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8161	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michèle Knodt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0011-ps	Analysen und Vergleich politischer Systeme I	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Strukturanalyse und Strukturvergleich politischer Systeme; Vergleich der Leistungsfähigkeit politischer Systeme; Methoden der Komparatistik; Komparatistik als „Theorie-Test“.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind eingearbeitet in Inhalte und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und können erste vergleichende Analysen durchführen; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der vergleichenden Systemanalyse; können wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und erste wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten können teamorientiertes Lernen praktizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0011-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0011-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Analyse und Vergleich politischer Systeme II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8171	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michèle Knodt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0012-ps	Analysen und Vergleich politischer Systeme II	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0012-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0012-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft

Modulbeschreibung

Grundkurs Sprachwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1001	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1001-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Germanistischen Sprachwissenschaft in den Teildisziplinen Zeichentheorie, Laut-, Wortbildungs-, Bedeutungs- und Satzlehre. Vermittlung von grundlegenden sprachsystematischen Zusammenhängen und unterschiedlichen methodischen Zugängen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1001-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1001-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
9	Literatur				

Modulbeschreibung

Grundkurs Sprachwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1004	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1004-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Erweiterung der vorwiegend sprachsystematischen Inhalte des Grundkurses I um die Sprachgebrauchsperspektive: Einführung in die sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Text-, Gesprächs-, Soziolinguistik und Pragmatik. Einführende Vermittlung von Terminologie, Fragestellungen und Methoden der jeweiligen Teilgebiete und ihrer analytischen Anwendungsmöglichkeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, sprachliche Phänomene in ihren Gebrauchskontexten zu erkennen, terminologisch zu benennen und zu reflektieren sowie sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-1 dringend empfohlen				
5	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
6	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1004-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
7	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
8	Literatur				
9	Kommentar				

Modulbeschreibung

Proseminar Sprachwissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1008	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1008-ps	Proseminar Sprachwissenschaft	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls bauen auf den Grundkurs-Modulen auf und vertiefen exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Gesprächsanalyse, Pragmatik u.a.). Sie gehen theoretisch wie analytisch stärker ins Detail. Durch Wiederholung soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden, durch Analysen seine selbständige Anwendung und Umsetzung an Texten geübt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> •unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprachwissenschaft zu entwickeln, •grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, •unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, •exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-1 und A2-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1008-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1008-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

Modulbeschreibung

Seminar Sprachwissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1016	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1016-se	Seminar Sprachwissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft sprachwissenschaftliche Kenntnisse an exemplarischen Schwerpunktsetzungen und untersucht Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und weitgehend selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und in Ansätzen bereits selbst gewählte Standpunkte mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A3-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1016-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1016-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
9	Literatur				

Gruppe 2: Module, in denen nützliche Kompetenzen für pädagogische Tätigkeitsfelder erworben werden können

Teambegleitung von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

Modulbeschreibung

Teambegleitung von ingenieurwissenschaftlichen Studienprojekten					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-9002	15 CP	450 h	450 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-6000-pr	Teambegleitung von ingenieurwissenschaftlichen Studienprojekten	0	Projekt	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Türkisch

Modulbeschreibung

Türkisch I/II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0012	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0010-ku	Türkisch I/II	0	Kurs	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0010-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0010-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch III/IV					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0022	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0020-ku	Türkisch III/IV	0	Kurs	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0020-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0020-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch V					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0032	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0030-ku	Türkisch V als Fremdsprache	0	Kurs	2
	41-65-0080-ku	Türkisch V als Herkunftssprache	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0030-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) [41-65-0080-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0030-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) [41-65-0080-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch V					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0032	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0030-ku	Türkisch V als Fremdsprache	0	Kurs	2
	41-65-0080-ku	Türkisch V als Herkunftssprache	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0030-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) [41-65-0080-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0030-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) [41-65-0080-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch Fachsprache I - mündliche und schriftliche Kommunikation					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0042	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0040-ku	Türkisch Fachsprache I - mündliche und schriftliche Kommunikation	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0040-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0040-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch Fachsprache II - Schreiben von Fachtexten					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0052	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0050-ku	Türkisch Fachsprache II - Schreiben von Fachtexten	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0050-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0050-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch Fachsprache III - mündliche Präsentation und Fachkommunikation					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0062	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0060-ku	Türkisch Fachsprache III - mündliche Präsentation und Fachkommunikation	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0060-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0060-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Türkisch Fachsprache IV - Verwaltung, Recht, Pädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-65-0072	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Türkisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-65-0070-ku	Türkisch Fachsprache IV - Verwaltung, Recht, Pädagogik	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0070-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-65-0070-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Spanisch

Modulbeschreibung

Spanisch avanzado I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-34-0042	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Spanisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-34-0040-ku	Spanisch avanzado I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0040-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0040-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Spanisch avanzado II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-34-0052	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Spanisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-34-0050-ku	Spanisch avanzado II	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0050-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0050-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Spanisch avanzado III - Preparación a UNICert II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-34-0062	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Spanisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-34-0060-ku	Spanisch avanzado III - Preparación a UNICert II	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0060-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0060-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

El castellano en Latinoamérica					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-34-0072	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Spanisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-34-0070-ku	El castellano en Latinoamérica	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0070-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0070-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

El español para los estudios y la profesión					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-34-0082	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Spanisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-34-0080-ku	El español para los estudios y la profesión	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0080-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-34-0080-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Chinesisch

Modulbeschreibung

Chinesisch I/II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-51-0012	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Chinesisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-51-0010-ku	Chinesisch I/II	0	Kurs	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0010-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0010-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Chinesisch III/IV					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-51-0022	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Chinesisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-51-0020-ku	Chinesisch III/IV	0	Kurs	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0020-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0020-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Chinesisch V/VI					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
41-51-0032	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Chinesisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	41-51-0030-ku	Chinesisch V/VI	0	Kurs	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0030-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [41-51-0030-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Betriebswirtschaftslehre

Modulbeschreibung

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					
Modul Nr. 01-10-1028/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-10-0000-vl	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Der Kurs stellt eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für fachfremde Studenten dar. Von der Entstehung des Studienfaches bis zur heutigen Ausdifferenzierung in seine Spezialisierungsbereiche bietet der Kurs Einblicke in das breite Spektrum der Betriebswirtschaft. Zu behandelnde Themenschwerpunkte sind allgemeine Grundlagen der BWL (Rechtsformen und Definitionen), einige Marketingkonzepte, Grundzüge des Produktionsmanagements (Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement), Organisation und Personalmanagement, Grundlagen der Finanzierung und Investitionsrechnung sowie Basiswissen in Rechnungswesen und Controlling.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Der Kurs fördert das ökonomische Denken von Studierenden, die bisher keine Verbindung zur BWL hatten. Er schult das Verständnis für die Verhaltensweisen von Unternehmen und Wirtschaft im Allgemeinen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Thommen, J.-P. & Achleitner, A.-K. (2006): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 5. Aufl., Wiesbaden.				

	Domschke, W. & Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Heidelberg.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Buchführung/2					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1030/2	2 CP	60 h	15 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0001-tt	Buchführung	0	Tutorium	1
	01-14-0001-vu	Buchführung	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung</p> <p>Inventur und Inventar</p> <p>Bilanz</p> <p>Bestandsbuchungen</p> <p>Erfolgsbuchungen</p> <p>ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt, Erfolgsverbuchung), Hauptabschlussübersicht</p> <p>Besonderheiten der Industriebuchführung</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden werden die Grundbegriffe, Grundsachverhalte und Methoden der Finanzbuchführung, deren Einordnung in das Rechnungswesen sowie die Systematik der doppelten Buchführung verstehen. Sie erlernen die Fähigkeit zur Unterscheidung von Bestands- und Erfolgsbuchungen und deren Durchführung. Sie verstehen und erlernen den Weg von der Eröffnungsbilanz über die Buchung von Geschäftsvorfällen und die Inventur bis zur Schlussbilanz, einschließlich der Erfolgsverteilung. Weiterhin werden ausgewählte wichtige Geschäftsvorfälle besprochen. Neben Beispielen innerhalb der Vorlesung werden Übungsaufgaben im Internet bereitgestellt, die in aggregierter Form im Hörsaal besprochen werden.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 1
9	Literatur Quick, R. & Wurl, H.-J. (2010): Doppelte Buchführung (2. Aufl.). Wiesbaden: Gabler.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Kosten- und Leistungsrechnung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1046	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0002-tt	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Tutorium	1
	01-14-0002-vu	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung Betriebsergebnisrechnung Deckungsbeitragsrechnung Plankostenrechnung Break-Even-Analyse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erlernen die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung. Es werden die klassischen Bereiche der Kostenrechnung, die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den jeweiligen Verfahren, wie z.B. der innerbetriebliche Leistungsverrechnung oder der Kalkulation, liegt. Die Studierenden erhalten weiterhin einen Einblick in moderne Kostenrechnungssysteme, wie die Deckungsbeitragsrechnung und die Plankostenrechnung, sowie in die Betriebsergebnisrechnung und in die Break-Even-Analyse. Zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte werden Übungsaufgaben bereitgestellt und besprochen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 2
9	Literatur Coenenberg, A. G. (2012): Kostenrechnung und Kostenanalyse (8. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Däumler, K.-D. & Grabe, J. (2008): Kostenrechnung 1: Grundlagen (10. Aufl.). Herne/Berlin: NWB-Verlag. Eisele, W., Knobloch, A. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen (8. Aufl.). München: Vahlen. Friedl, G.; Hofmann, C. & Pedell, B. (2010): Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung, München: Vahlen. Horsch, J. (2010): Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis, Wiesbaden: Gabler. Schultz, V. (2011): Basiswissen Rechnungswesen: Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung, Controlling (6. Aufl.). München: DTV-Beck.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Bilanzierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1187	3 CP	90 h	45 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0003-tt	Bilanzierung	0	Tutorium	1
	01-14-0003-vl	Bilanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung</p> <p>Bilanztheorien</p> <p>Rechnungslegungszwecke</p> <p>Buchführung</p> <p>Inventur und Inventar</p> <p>Bilanzansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>Anhang</p> <p>Lagebericht</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Aneignung der Regeln der Rechnungslegung nach dem Handelsgesetzbuch. Verstehen und Anwenden der Arbeitsabläufe, die der Jahresabschlussstellung vorangestellt sind: Buchführung, Inventurdurchführung und Inventarerstellung. Verstehen und Anwenden der Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatzfragen) und der Höhe nach (Bewertungsfragen). Bewertungsfragen stellen dabei den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Verstehen der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhangs und des Lageberichts. Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, Bilanzierungsprobleme im Kontext des Handelsgesetzbuches zu lösen.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Buchführung				
5	Prüfungsform				
	<p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 5
9	Literatur Quick, R. & Wolz, M. (2009): Bilanzierung in Fällen (4. Aufl.). Stuttgart: Schäffer Poeschel.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Unternehmensführung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-12-1160	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ralf Elbert		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-12-0001-vl	Unternehmensführung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Als Lernziel sollen die Studierenden einen Überblick über das weite Gebiet der Unternehmensführung erhalten. Zugleich sollen sie in die Lage versetzt werden, das allgemein erläuterte Instrumentarium auf die anderen Bereiche der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, die in drei weiteren Vorlesungen angeboten werden, sowie auf verschiedene betriebswirtschaftliche Vertiefungsbereiche zu übertragen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Gewinnung grundlegender Kenntnisse im Management von Unternehmen. Vermittlung von theoretischem Verständnis und praktischen Anwendungsmöglichkeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 6				
9	Literatur Hungenberg, H./Wulf, T. (2007): Grundlagen der Unternehmensführung (3. akt. Aufl.). Berlin. Zusatzliteratur (wird in der Vorlesung bekannt gegeben).				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Marketing					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-17-1161	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0002-vl	Marketing	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Strategische Perspektive des Marketing, Instrumentelle Perspektive des Marketing, Institutionelle Perspektive des Marketing				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, allgemeine Grundlagen und die Perspektiven des Marketing zu verstehen. die Grundlagen des strategischen Marketing zu verstehen. einen ausführlichen Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mixes zu verstehen. im Rahmen der institutionellen Perspektive die Besonderheiten des Marketing unter speziellen Rahmenbedingungen zu bewerten. die behandelten Themen auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden (durch Gastvorträge von Referenten aus der Unternehmenspraxis).				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Grundlagen der BWL 1 oder Einführung in die BWL für Hörer anderer Fachbereiche.				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
	Pfichtliteratur:				

	<p>Homburg, Ch. (2012), Grundlagen des Marketingmanagements: Ein-führung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Auflage, Wiesbaden: Kap. 1, Abschnitt 5.2.2.2, Kap. 6 - 14.</p> <p>Vertiefende Literatur:</p> <p>Esch, F.-R., Herrmann, A., Sattler, H. (2011), Marketing: Eine managementorientierte Einführung, 3. Auflage, München.</p> <p>Homburg, Ch. (2012), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 4. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Homburg, Ch. (2010), Übungsbuch Marketingmanagement, 1. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Homburg, Ch., Stock-Homburg, R. (2012), Der kundenorientierte Mitarbeiter, Bewerten, begeistern, bewegen, 2. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Kotler, P., Armstrong, G. (2011), Principles of Marketing, 14. Auflage, Upper Saddle River.</p> <p>Meffert, H., Bruhn, M. (2009), Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 6. Auflage, Wiesbaden.</p>
<p>10</p>	<p>Kommentar</p> <p>Medienformen: Tafel, Beamerpräsentation und Folien</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden</p>

Modulbeschreibung

Investition und Finanzierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-16-1108	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-16-0001-tt	Investition und Finanzierung	0	Tutorium	2
	01-16-0001-vl	Investition und Finanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Unternehmen sehen sich bei Ihren Finanzentscheidungen zwei grundlegenden Fragen gegenüber: Welche Investitionen sollen durchgeführt werden? Und wie sollte das Unternehmen die ausgewählten Projekte finanzieren? Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der ersten Frage und somit auf der Verwendung des Geldes; die zweite Frage beschäftigt sich mit der Geldbeschaffung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten Analysemethoden zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen sollen, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu verstehen und zu treffen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten Analysemethoden zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen sollen, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 5				
9	Literatur Schmidt, R. H. & Terberger, E. (1997): Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.). Gabler: Wiesbaden. Brealey, R. A. & Myers, S. C. (2000): Principles of Corporate Finance				

	(6th edition). Bosten: McGraw-Hill.
--	-------------------------------------

10	Kommentar
-----------	------------------

Modulbeschreibung

Personalmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-17-1036	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0003-vl	Personalmanagement	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Grundlagen des Personalmanagements ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen Grundlagen der Personalführung neuere Herausforderungen des Personalmanagements (ältere Mitarbeiter, Work-Life-Balance)</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, Grundlagen des Personalmanagements zu verstehen. ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. zentralen theoretischen Konzepte zur Führung von Mitarbeitern und Teams zu verstehen und zu diskutieren. die Instrumente zur Führung von Mitarbeitern und Teams und ihre Anwendungsbereiche einzuordnen. neuere Herausforderungen des Personalmanagements zu verstehen. die behandelten Konzepte in Hinblick auf ihre Relevanz in der Unternehmenspraxis einzuordnen.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Grundlagen der BWL 1 oder BWL für Hörer anderer Fachbereiche				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Pflichtliteratur: Stock-Homburg, R. (2013), Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, 3. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Vertiefende Literatur: Baruch, Y. (2004), Managing Careers: Theory and Practice, Harlow. Gmür, M., Thommen, J.-P. (2007), Human Resource Management: Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, 2. Auflage, Zürich. Mondy, R. W. (2011), Human Resource Management, 12. Auflage, New Jersey. Oechsler, W. (2011), Personal und Arbeit – Grundlagen des Human Resource Management und der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 9. Auflage, Oldenbourg.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden</p>

Modulbeschreibung

Grundlagen des Entrepreneurship					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-27-1B01	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Carolin Bock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-27-1B01-vl	Grundlagen des Entrepreneurship	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung " Grundlagen des Entrepreneurship " des gleichnamigen Moduls wird grundsätzlich auf Deutsch unterrichtet, enthält jedoch vereinzelt Aussagen und Grafiken in englischer Sprache. Sie führt in das Thema Entrepreneurship ein, wobei grundlegende Prinzipien und Definitionen erarbeitet werden. Dabei wird eine globale und internationale Perspektive auf Entrepreneurship eingenommen. Inhalte beschäftigen sich mit unternehmerischen Individuen, der Ideenfindung ihrer Motivation, Kognitionen, Entscheidungsprozesse, Affekte, und dem Umgang mit Scheitern. In Bezug auf das Gründungsunternehmen werden Wachstumsstrategien, strategische Allianzen und die Entwicklung von Human- und Sozialkapital erörtert. Außerdem werden auch Sonderformen von Entrepreneurship behandelt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: grundlegende Konzepte in Entrepreneurship zu definieren und zu beschreiben, das Wesen des Entrepreneurs und auftretende psychologische Prozesse zu verstehen, potentielle Entwicklungen von jungen Firmen zu etablierten Firmen zu erklären, Sonderformen von Entrepreneurship zu beschreiben, die Vorgehensweise bei der Entwicklung von Geschäftschancen zu verstehen, Chancen zu erkennen und an Geschäftskonzepten zu arbeiten, Chancen und Märkte zu bewerten und zu analysieren sowie unter verschiedenen Markteintrittsstrategien zu unterscheiden, Feedback von Kunden und anderen Interessengruppen in die Bewertung der eigenen Geschäftsidee einzubeziehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Hisrich, R. D., Peters, M. P., & Shepherd, D. A. (2010). Entrepreneurship (8th ed.). New York: McGraw-Hill.</p> <p>Read, S., Sarasvathy, S., Dew, N., Wiltbank, R. & Ohlsson, A.-V. (2010). Effectual Entrepreneurship. New York: Routledge Chapman & Hall.</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben und ggf. verteilt.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>In der Vorlesung werden die Inhalte durch Vortrag, Präsentationen, Beispiele und Gastredner vermittelt. Studierende sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden. Diskussionen und aktive Mitarbeit sind erwünscht und tragen zu einem noch intensiveren Verständnis bei.</p>

Gruppe 3: Module, durch deren Studium ein TU spezifisches Profil ausgeprägt werden kann

Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Umweltwissenschaften

Modulbeschreibung

Transnationales Wirtschaftsrecht					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-44-1160	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Viola Schmid		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-44-0006-ue	Transnationales Wirtschaftsrecht	0	Übung	1
	01-44-0006-vl	Transnationales Wirtschaftsrecht	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Es handelt sich um eine am internationalen und europäischen Wirtschaftsrecht orientierte, integrierte Veranstaltung, die case studies etwa aus dem europäischen Beihilfenrecht (Rechtssache Opel), zu den europäischen Grundfreiheiten, zum Schutz vor staatlicher Konkurrenz (Internet-Glücksspiele) sowie Tariftreue-Gesetzen und kartellrechtliche Elemente enthält. Im internationalen Bereich hervorzuheben sind case studies zur WTO, zum internationalen Kommunikationsrecht, internationalen Wettbewerbsrecht, Aussenwirtschaftsrecht und zur internationalen Handelgerichtsbarkeit. Lehrziel ist die Vermittlung eines Überblicks über trans- und internationale sowie europäische Strukturen des Wirtschaftsrechts.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung				

	<p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	<p>Literatur Kronke, Melis, Schneider (Hrsg.): Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht Matthias Herdegen: Internationales Wirtschaftsrecht Christian Tietje (Hrsg.): Internationales Wirtschaftsrecht</p>
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Transnationales Umwelt- und Technikrecht					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-44-1M01	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Viola Schmid		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-44-0005-ue	Transnationales Umwelt- und Technikrecht	0	Übung	1
	01-44-0005-vl	Transnationales Umwelt- und Technikrecht	0	Vorlesung	1
2	<p>Lerninhalt</p> <p>I. Adressatenkonfiguration der integrierten Veranstaltung Die aus Übung und Vorlesung bestehende Veranstaltung (integrierte Veranstaltung) wendet sich an Studierende, die kein traditionelles juristisches Kapazitäts- und Kompetenzportfolio (kein juristisches Hauptstudium, keine Karriere als Richter, Rechtsanwalt...) erstreben. Sie bekennt sich deswegen zum Verzicht auf Vollständigkeit (pars pro toto&nbsp; und dem Verweis auf weiterführende Literatur), zur Verpflichtung auf Methodentreue (die nahezu zeitlos ist), zur Setzung von Schwerpunkten (um- und durchsetzungsorientierte Rechtslehre; Rechtsfragen des Mehrebenenmodells), zur Präsentation junger Entscheidungen und/oder Gesetzgebung (die oft noch nicht von der Fachliteratur kommentiert sind) und unter Zugrundelegung einer globalen Perspektive. Maßgebend ist die „TCA-Formel“, nämlich: „Think Globally, Consider the European Union and Act Locally“. Perspektivisch ist die Globalisierung bei jedem Szenario gedanklich zu integrieren („Think Globally“). Am Ende der Veranstaltung ist auch ein wirtschaftsvölkerrechtliches Szenario konzipiert, das diese Perspektive in ein Tun überführt („Act Glo-bally“).</p> <p>II What is it all about? Die integrierte Veranstaltung, die aus Vorlesung und Übung besteht, hat einen transnationalen (europäischen) und methodischen Schwerpunkt. Die Basiskenntnisse werden anhand von case studies aus dem Umwelt- und Technikrecht (etwa Immissionsschutzrecht, Abfallrecht, Umweltinformations- und Umweltauditrecht, Flora-Fauna-Habitatrecht, Notifizierungsrecht, Energierecht, Emmissionszertifikatehandelsrecht) dargestellt und vertieft. Lehrziel ist die Vermittlung der Kenntnis umwelt- und technikrechtlicher Prinzipien. Ein Aufbaumodul wählt thematische Schwerpunkte: Im Wintersemester 2013/14 wird ein energie(wirtschafts)rechtlicher Schwerpunkt gewählt.&nbsp; Der Titel lautet: Der Blick in die Vergangenheit eröffnet Perspektiven für die Zukunft – Urteile zu A³ (Der Ausstieg aus dem Ausstieg aus dem Ausstieg). Abgerundet werden Basis- und Aufbaumodul durch ein „aktuelles Szenario“. Dieses dritte Modul</p>				

	<p>soll ein Beispiel für „Glocalization“ sein. Im Wintersemester 2013/14 steht die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 05.09.2013, Az. 7 C 21.12, die sich mit der Einführung einer „Umweltzone“ in Darmstadt befasst. <i>Pars pro toto</i> bedeutet sinngemäß: ein Teil, der für das Ganze steht. Demzufolge werden von der Professorin Szenarien, Rechtsprechungsbeispiele, Methoden und „Fragen“ ausgewählt (die hier so genannte „Selektionsentscheidung“), um induktiv die Konturierung eines Gesamtbildes – hier: eines Kanon des Cyberlaw -&nbsp; zu ermöglichen.</p> <p>&nbsp; Als „Mehrebenenmodell“ bezeichnet FÖR (Fachgebiet Öffentliches Recht) seine Globalisierungsperspektive („TCA-Formel“). Speziell im Bereich der dritten Gewalt sind (aus der Perspektive des Cyberlaw) hier solche Abgrenzungs- und Hierarchieherausforderungen feststellbar, die die begriffliche und herkömmliche Qualifizierung als „Mehrebenensystem“ in Frage stellen. Ein jüngeres Rechtsprechungsbeispiel ist die Kontroverse über die Eröffnung des Geltungsbereichs der Europäischen Grundrechtecharta (Art. 51 Abs. 1 S. 1 EU GR-Charta) und der Zuständigkeit des EuGH (EuGH, Urteil vom 26.02.2013, Rs. C-617/10 – „Schwedisches Steuerrecht“ und als „Replik“ BVerfG, Urteil vom 24.04.2013, Az.:1 BvR 1215/07 – „Antiterrordatei“).</p> <p>&nbsp;</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Idealerweise entwickeln die Studierenden auch eine Rechtskultur, die sie befähigt, selbstbewusst („confident“ – Schwerpunkt: Zitieretikette), authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen und dieses Recht durch technologische Innovation und Tradition umzusetzen. Gerade an einer Technischen Universität in der Lehre vor und mit zukünftigen Ingenieuren bietet sich eine originäre Realisierung des umweltrechtlichen Vorbeugeprinzips&nbsp; an. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Kommunikations- und Evaluationsfähigkeit dieser Studierenden mit und gegenüber von Juristen. Es ist die Überzeugung des Lehrstuhls, dass die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen multidisziplinäre Kompetenz verlangen. <i>Vgl. Art. 191 Abs. 2 S. 2: Sie beruht auf den Grundsätzen der Vorsorge und Vorbeugung, auf dem Grundsatz, Umweltbeeinträchtigungen mit Vorrang an ihrem Ursprung zu bekämpfen, sowie auf dem Verursacherprinzip.</i></p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Die Vorlesung verlangt keine juristischen Vorkenntnisse – erwartet aber qualitatives Engagement für Themen und Methodik des Umwelt- und Technikrechts. Sie versucht die Studierenden bei ihrem Kenntnisstand abzuholen und sie nach dem Prinzip von Äquivalenz von Lehre und Prüfung zu (sehr) guten Lernergebnissen zu motivieren. Tragend für die Vorlesungsdidaktik ist das Prinzip der „flexible, sensible und sensitive solution“. In der Praxis bedeutet dies, dass qualitativer Schwerpunkt das Verständnis der Studierenden und nicht die Präsentation eines hohen Stoffquantums ist.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>

9	Literatur Die Veranstaltung ist für die Studierenden der TUD „maßgeschneidert“. Deswegen findet sich für die Basics ein Verweis auf weiterführende (Kommentar-)Literatur. Im Übrigen sind Materialien auf der Homepage des Lehrstuhls (Modul-Grid) abrufbar
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Export Politikwissenschaft für ISP Umweltwissenschaften					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-9045	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egnér		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-9045-ku	Export Politikwissenschaft für ISP Umweltwissenschaften	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-9045-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-9045-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Infrastrukturen und Macht					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-07-1001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-07-1001-vl	Infrastrukturen und Macht	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-07-1001-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-07-1001-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Nachhaltigkeit, Vorsorge, Sicherheit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-2026	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2026-ku	Nachhaltigkeit, Vorsorge, Sicherheit	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen. Inhalte: Leitbilder der Technikentwicklung, Technik und Aufklärung, Entfremdung und Emanzipation, Natur- und Ressourcenschutz, konfligierende Konzepte von Nachhaltigkeit, Vorsorgeprinzipien, Designphilosophie, Zukunfts- und Weltgestaltung, methodisch auf der Grundlage von programmatischen Texten, Diskursanalysen, Fallstudien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit, – verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken, – können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung kritisch einschätzen, – sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs 1A empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-2026-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-2026-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master of Arts Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben werden. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Forum Nachhaltigkeit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-0001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-0001-ko	Forum Nachhaltigkeit	0	Kolloquium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-0001-ko] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-0001-ko] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Alternative Energietechnik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-21-2225	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Jochem Unger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-21-8021-vl	Alternative Energietechnik	0	Vorlesung	4
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Ziel der Vorlesung "Alternative Energietechnik" ist die Vermittlung des Basiswissens, das zur selbständigen Beurteilung energietechnischer Fragestellungen (ökonomisch, ökologisch, gesellschaftlich) erforderlich ist. Die klassische Energietechnik, die sich allein mit den Maschinen und den in ihnen ablaufenden Prozessen beschäftigt, wird zu diesem Zweck so erweitert, dass die Energiekultur unserer Gesellschaft verbessert und der Weg hin zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft geebnet wird. Dabei stehen das Erkennen und Berücksichtigen von Rückwirkungen infolge des volkswirtschaftlichen Prozesses (Produktion und Konsum), das Problem der prinzipiellen "Nicht-Quantifizierbarkeit" umweltrelevanter Entscheidungskriterien und Auswege aus diesem Dilemma sowie die Herstellung des Technikkonsenses im Vordergrund, ohne den eine Industriegesellschaft dauerhaft nicht existieren kann.</p> <p>Zur Beurteilung dieser Gesamtproblematik werden zunächst sowohl technische als auch umweltrelevante Kriterien erarbeitet. Insbesondere die gesamtheitliche technische Betrachtung (Vervollständigung der Betrachtung durch Hinzunahme des Erntefaktors und Verknüpfung mit dem Wirkungsgrads zum Globalwirkungsgrad) führt auf das Problem der Energieautarkie, das insbesondere mit der Energiewende an Bedeutung gewinnt, das zeigt, dass die erforderliche Infrastruktur zur Achillesferse der Erneuerbaren Energien wird. Die zusätzlich zur gesamtheitlichen Bewertung erforderlichen umweltrelevanten Kriterien sind verknüpft mit dem Zeitverhalten der natürlichen Umwelt, in die Techniksysteme eingebettet sind. Dieses Zeitverhalten der sich selbstorganisierenden Umwelt ist von besonderer Bedeutung, das zudem den Brückenschlag hin zu den gesellschaftlichen Systemen in sich birgt. Ebenso, wie eine Schneeflocke aufgrund der Naturgesetze in der richtigen Umgebung immer wieder selbstorganisierend zur Schneeflocke wird, verhalten sich gesellschaftliche Systeme entsprechend der installierten Rahmenbedingungen und nicht wie etwa einzelne politische Akteure. Diese Eigenschaft der Selbstorganisation, die letztlich das Rückgrat jeder Demokratie bildet, ist zu nutzen, um vom derzeit darwinistischen (kapitalistisch-zerstörerisch) Wirtschaften hin zu einem humanen Wirtschaften gelangen zu können. Der Mensch als soziales Wesen kann zivilisatorisch bleibende Leistungen nur in der Gemeinschaft erbringen. Dazu muss ein gesellschaftlicher Grundkonsens vorhanden sein, der nur durch Abbau von Feindbildern und ideologischen Verblendungen erreichbar ist. All diese Aspekte, bis hin zur Internalisierung umweltrelevanter externer Kosten und deren Durchsetzung mit Hilfe des Verursacherprinzips, die selbstorganisierend zur Vollausschöpfung des ökologischen Minimalprinzips und zugleich zu minimalen Kosten (Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie) führen, werden mit einfachen mathematischen Modellen anschaulich dargestellt, zu deren Verständnis nur elementare Kenntnisse der Mathematik und der jeweiligen Fachdisziplinen genügen, die eigentlich Allgemeinwissen der Gesellschaft sein sollten. Damit wird auch das Ziel erreicht, dass alle am</p>				

	<p>interdisziplinären Prozess Beteiligte selbst Entscheidungen ökologisch mittragen können, um gemeinsam ökologisch sinnvolle Entwicklungen realisieren zu können.</p> <p>Der nach langen Ringen und gegen den Widerstand der Politik der Nachkriegsjahre zumindest in der alten Bundesrepublik erreichte Standard im Umwelt- und Naturschutz wird heute durch politischen Missbrauch wieder verspielt. Ebenso wurde das Erreichen der ökologisch-sozialen Marktwirtschaft mit der Wende zur Erreichung der deutschen Einheit hinfällig und muss erst wieder mühevoll mit einer neuen Politik zukünftig erarbeitet werden. Die Marktwirtschaft wurde politisch in den letzten Jahren insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien außer Kraft gesetzt (EEG: Erneuerbare Energien Gesetz). Der prinzipiell zu begrüßende Aufbau der Erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Nachhaltigkeit wird durch eine maßlos übertriebene Installation von noch nicht ausgereifter oder falsch platzierter Technik zur Farce gemacht. Es werden Technologien als klimafreundlich verkauft, die in Wirklichkeit umweltschädlich sind. Die Sozialverträglichkeit und Versorgungssicherheit steht auf dem Spiel. Verstärkt wird dieses ökologische Dilemma durch die Biomassen-Euphorie, die wegen ökologisch nicht verfügbarer Anbauflächen in Deutschland weltweit zu Umweltzerstörungen größten Ausmaßes führt. Die politisch dirigistisch vorgegebenen Ziele zur Nachhaltigkeit und Klimaneutralität werden nicht erreicht und dienen nur zur Täuschung der Bevölkerung und dem Vorstellungswahn von Pseudo-Gutmenschen. Eine übertrieben regenerative nicht an die Natur angepasste Energieversorgung setzt zudem Gesellschaftsformen und menschliche Populationen voraus, die mit unserer industriell geprägten Gesellschaft nicht vereinbar sind, die mit der über ein ganzes Jahrhundert geleisteten Arbeit deutscher Ingenieure und Naturwissenschaftler erreicht wurde. Diese Gesellschaft und der damit verknüpfte Industriestandort Deutschland sind in Gefahr. Dagegen wurde und wird die Weiterentwicklung der Kerntechnik als klimaneutrale Technologie und die Entwicklung hin zu inhärent sicheren Reaktoren ohne Kernschmelzprobleme und die Entsorgung radioaktiver Reststoffe in zivilisatorisch legitimierbaren Abklingzeiten aus rein populistischen und ideologischen Gründen in Deutschland bewusst verhindert. Das Aufzeigen dieser Missstände und die Begrenzung des politisch inszenierten ökologischen Dilemmas ist ebenfalls Gegenstand der Vorlesung. Ziel der Vorlesung ist somit auch die Befreiung von ideologischen Einflüssen und die Entwicklung einer Energiewirtschaft allein auf der Basis der in alle Ewigkeit gültigen Naturgesetze. Dabei werden auch die zukünftige Entwicklung der Menschheit und der langfristig notwendige extraterrestrische Lebensraum mit in die Betrachtungen einbezogen. Die Bevormundung des Verstandes der Menschen durch die Politik und die Medien muss wieder durch selbständiges Denken zum Wohl der Gesellschaft ersetzt werden.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung auf naturwissenschaftlicher Basis erlernen, um im interdisziplinären Prozess sinnvolle ökologisch-ökonomische Entwicklungen mittragen zu können.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Stdueinleistung: Teilnahme, nachgewiesen durch Anwesenheitsliste</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)</p>

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur [1] Heinloth, K.: Energie. Stuttgart: Teubner 1983 [2] Unger, J.: Konvektionsströmungen. Stuttgart: Teubner 1988 [3] Unger, J.: Einführung in die Regelungstechnik. Wiesbaden: Teubner 2004 [4] Unger, J./Hurtado, A.: Energie, Ökologie und Unvernunft. Wiesbaden: Springer 2013 [5] Unger, J./Hurtado, A.: Alternative Energietechnik. Wiesbaden: Springer 2014
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Anaerobe Bioreaktoren					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-21-2226	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Jochem Unger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-21-8431-vl	Bioreaktoren	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Allgemeines über biologische Systeme zur Abwasserreinigung und Biogaserzeugung Anaerobe Reaktoren zur Reinigung stark biogen belasteter Abwässer 1 Biologisches Modell 2 Hydraulisches Modell 3 Biologisch/hydraulisch gekoppeltes Modell 4 Chemisches Modell 5 Betrieb, pH-Wert-Regelung, Spülverfahren Biogaserzeugung aus Biomasse 1 Allgemeines, Übersicht 2 Desintegration der Biomasse 3 Anwendungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erlernen und Übertragen von Methoden zur Realisierung bio-technischer Systeme				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfehlung: Grundvorlesungen Mathematik und Physik				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

<p>9</p>	<p>Literatur</p> <p>Unger, J.: Anaerobe Bioreaktoren Umdruck zur Vorlesung, TU Darmstadt, Physik, 2009</p> <p>Barrow, G. M.: Physikalische Chemie: Thermodynamische und kinetische Behandlung chemischer Reaktionen Bohmann/Vieweg, 1983</p> <p>Lehninger, A. L.: Bioenergetik Thieme, 1982</p> <p>O. Müller. O.: Grundlagen der Biochemie: Biochemische Reaktionen Thieme, 1977</p> <p>Schügerl, K.: Grundlagen der chemischen Technik: Bioreaktionstechnik Otto Salle/Sauerländer, 1985</p> <p>Unger, J.: Konvektionsströmungen. Teubner, 1988</p>
<p>10</p>	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Geologische Stoffkreisläufe					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
11-02-6251	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	11-02-1143-vl	Stoffkreisläufe	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Geologische Stoffkreisläufe für Nebenfächler als Prüfungsleistung, z.B. für ISP				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Instrumente nachhaltiger Bodennutzung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M010	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0007-vl	Instrumente nachhaltiger Bodennutzung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Grundsatzfragen der nationalen, regionalen und kommunalen Bodenpolitik Instrumente zur Steuerung der Bodennutzung Ziele und Instrumente des Flächenmanagements der öffentlichen und privaten Hand Projektentwicklung für die planerische und bodenordnerische Umsetzung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - die Probleme und Auswirkungen unterschiedlicher Steuerungsinstrumente der Bodennutzung zu erkennen und eigene Vorschläge zu entwickeln. - Prozesse der Entwicklung von Bodennutzung zu steuern.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 20 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Seminarvortrag (workload 30 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben				

Modulbeschreibung

Umweltgeotechnik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-C0-M006	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-C0-0033-vl	Umweltgeotechnik	0	Vorlesung	2
	13-C0-0034-ue	Umweltgeotechnik - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Umweltgeotechnische Grundlagen, geotechnische Aspekte von Altlasten, Schadstofftransportvorgänge, geotechnische Aspekte des Deponiebaus, Standsicherheitsnachweise, saisonaler Thermospeicher				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, Ingenieur-bauwerke einschl. ihrer Gründung unter Berücksichtigung von Funktionsfähigkeit, Gebrauchs- u. Bruchsicherheit sowie Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und des Umweltschutzes zu konzipieren, entwerfen, konstruktiv durchbilden und bauen; dies schließt die Analyse der Tragwerke ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Geotechnik I oder gleichwertig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung unbenotet, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Zilch, Diederichs, Katzenbach: Handbuch für Bauingenieure, Springer Verlag Studienunterlagen zu Umweltgeotechnik
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Deiche, Dämme, Deponien					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-C0-M010	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-C0-0003-vl	Deiche, Dämme, Deponien	0	Vorlesung	1
	13-C0-0004-ue	Deiche, Dämme, Deponien - Übung	0	Übung	1
2	Lerninhalt Geotechnische Charakterisierung, Materialien und deren Eignung, Standortsuche, FFH-Richtlinien, UVP-Prüfung, Baugrund-untersuchung, Geotechnische und gesteinsmechanische Laborversuche, Hydrogeologie, Untergrundverpressung, Dichtwände, Durchstömung, Asphaltkern- und Flächenabdichtungen, Standsicherheitsnachweise und Verformungsberechnungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, Ingenieur-bauwerke einschl. ihrer Gründung unter Berücksichtigung von Funktionsfähigkeit, Gebrauchs- u. Bruchsicherheit sowie Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und des Umweltschutzes zu konzipieren, entwerfen, konstruktiv durchbilden und bauen; dies schließt die Analyse der Tragwerke ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Geotechnik I oder gleichwertig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung unbenotet, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	<p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p>
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	<p>Literatur</p> <p>Zilch, Diederichs, Katzenbach: Handbuch für Bauingenieure, Springer Verlag</p> <p>Patt: Hochwasserhandbuch Auswirkungen und Schutz, Springer Verlag</p> <p>Drescher: Deponiebau, Ernst & Sohn Verlag</p> <p>Striegler: Dammbau in Theorie und Praxis, Verlag für Bauwesen</p>
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Regenerative Energien					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-C0-M021	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-C0-0035-vl	Regenerative Energien	0	Vorlesung	2
	13-C0-0036-ue	Regenerative Energien - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Im Rahmen einer Ringvorlesung werden verschiedene Aspekte der Regenerativen Energien betrachtet. Darunter fallen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Energieerzeugung • Energieeffizienz • Sustainable Design • Energetische Optimierung von Gebäuden • Geothermie • Nutzung von Biomasse (Verbrennung, Biogas, Biomassepotentiale) • Wasserkraftanlagen (Lauf-, Stau- und Speicherkraftwerke) • Kreislaufwirtschaft • Ökonomische Aspekte 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, Ingenieur-bauwerke einschl. ihrer Gründung unter Berücksichtigung von Funktionsfähigkeit, Gebrauchs- u. Bruchsicherheit sowie Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und des Umweltschutzes zu konzipieren, entwerfen, konstruktiv durchbilden und bauen; dies schließt die Analyse der Tragwerke ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Pflichtbereich Grundstudium				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung unbenotet, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Vorlesungsumdruck, ergänzende Materialien
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Green Building Design I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-D1-M007	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-D1-0015-vl	Green Building Design I	0	Vorlesung	0
	13-D1-0016-ue	Green Building Design I - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Baukonstruktive Themenbereiche in Anlehnung an das aktuelle Baugeschehen mit dem Fokus auf Green Building werden in Seminarform bearbeitet. Hierzu gehören gezielte wissenschaftliche Fragen sowohl zu Materialien (z. B. Stahl, Glas, Wärmedämmung) als auch zu Technologien (z.B. Klimatisierung, Energiebereitstellung und -verteilung, Steuerung von Gebäudehüllen). An ausgewählten Beispielen von Bauwerken und eigenen studentischen Projekten werden sinnvolle Konstruktionsprinzipien entwickelt. In den betreuten Studienarbeiten werden auch herausragende, bestehende Bauwerke und ihre Konstruktionen untersucht - auch unter Einbeziehung historischer klassischer Bauten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltung werden die Studierenden die Fähigkeit besitzen, die Zusammenhänge der im Bauwesen verwendeten relevanten Lösungskonzepte für Green Building konstruktiv, technisch und physikalisch zu verstehen und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen zu erfassen, zu eruieren, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der Besuch der Lehrveranstaltungen Grundlagen des konstruktiven Hochbaus - Teil I oder Baukonstruktion				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenotete Studienleistung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur z.B. Stahlbau-, Mauerwerks-, Holzbau-, Betonatlas, alle Edition Detail, Nachhaltiges Bauen, Energieatlas. Weitere Literatur: s. Homepage zum Fachgebiet www.kgbauko.de
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Green Building Design II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-D1-M008	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-D1-0017-vl	Green Building Design II	0	Vorlesung	0
	13-D1-0018-ue	Green Building Design II - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Baukonstruktive Themenbereiche in Anlehnung an das aktuelle Baugeschehen mit dem Schwerpunkt auf selbst entwickelte Konzepte werden in Seminarform vertiefend bearbeitet. Hierzu gehören gezielte wissenschaftliche Fragen sowohl zu Materialien (z. B. Stahl, Glas, Wärmedämmung) als auch zu Technologien (z.B. Klimatisierung, Energiebereitstellung und –verteilung, Steuerung von Gebäudehüllen). An ausgewählten Beispielen von Bauwerken und eigenen studentischen Projekten werden sinnvolle Konstruktionsprinzipien entwickelt. In den betreuten Studienarbeiten werden auch herausragende, bestehende Bauwerke und ihre Konstruktionen untersucht - auch unter Einbeziehung historischer klassischer Bauten				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltung werden die Studierenden die Fähigkeit besitzen, die Zusammenhänge der im Bauwesen verwendeten relevanten Lösungskonzepte für Green Building konstruktiv, technisch und physikalisch zu verstehen und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen zu erfassen, zu eruieren, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der Besuch der Lehrveranstaltungen Grundlagen des konstruktiven Hochbaus - Teil I oder Baukonstruktion				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenotete Studienleistung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur z.B. Stahlbau-, Mauerwerks-, Holzbau-, Betonatlas, alle Edition Detail, Nachhaltiges Bauen, Energieatlas. Weitere Literatur: s. Homepage zum Fachgebiet www.kgbauko.de
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Umweltinformationssysteme					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-F0-M012	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-F0-0018-vl	Umweltinformationssysteme	0	Vorlesung	1
	13-F0-0019-ue	Umweltinformationssysteme - Übung	0	Übung	1
2	Lerninhalt Kommunales GIS; (Mobile) Datenerfassung; Datenhaltungssysteme, -auswertungen und -management; GIS zur Grundwasserbewirtschaftung und -monitoring; Methoden der Ingenieurinformatik für die Modellierung und Simulation energetischer Aspekte im Bau- und Umweltbereich.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Ingenieuraufgaben aus dem Bereich Umwelt modellorientiert zu implementieren und visualisieren und nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten sowie die Kompetenz große grafische und numerische Datenmengen automatisiert zu verarbeiten und systemerkennend zu analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundkenntnisse in der Ingenieurinformatik				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Bill: Grundlagen der Geoinformationssystem, Wichmann; Warcup: Von der Landkarte zum GIS: Eine Einführung in Geografische Informationssysteme, Points; Fürst: GIS in Hydrologie und Wasserwirtschaft, Wichmann; Fischer-Stabel: Umweltinformationssysteme -Grund
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Verkehr und Umwelt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-J0-M008	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-J0-0010-v1	Verkehr und Umwelt	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Umweltwirkungen von Verkehrswegen; Verfahren nach nationalem und europäischem Recht (Natur- und Landschaftsschutz, UVP, Programme); Immissionsschutz an Verkehrswegen (Schall, Erschütterungen, Abgase, Wasserschutz, Vorsorge- und Aktionspläne); Bodenschutz und Recycling beim Verkehrswegebau Zu einigen Fragestellungen werden Vorträge von Experten aus der Praxis integriert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und den Stand der Technik bei der Planung von verkehrlichen Maßnahmen mit Umweltbezug. Sie besitzen die Fähigkeit, verkehrliche Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umweltwirkungen zu beurteilen und die Aussagekraft von Kenngrößen und Verfahren zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Problemlösungen des Spezialbereichs zu durchdringen und einfache Berechnungen, z. B. zur Lärmbelastung und zur Luftschadstoffbelastung, in diesem Bereich nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig durchzuführen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich in neue Gebiete und Methoden der umweltorientierten Verkehrsplanung und ihrer Nachbargebiete selbstständig einzuarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, insbesondere in diesem Bereich auch schwierige fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zur Beginn der LV bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Grundlagen der Umweltwissenschaften					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M006	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0002-vl	Grundlagen der Umweltwissenschaften	0	Vorlesung	0
	13-K3-0003-se	Grundlagen der Umweltwissenschaften - Seminar	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Thematisiert werden die komplexen natürlichen Zusammenhänge sowie die Folgen anthropogener Eingriffe, der Entstehung und Wirkung von Umweltproblemen sowie deren Lösung aus den verschiedenen fachlich-disziplinären Sichtweisen, d.h. mit deren theoretischen und methodischen Ansätzen, sowie mit deren Verknüpfung. Durch die Auseinandersetzung mit den Zielen, Inhalten und Arbeitsmethoden anderer im Berufsalltag relevanter Disziplinen wird ein verbessertes Verständnis des eigenen Berufsfelds Umweltingenieurwesen sowie eine größere Praxiskompetenz der Absolventen ermöglicht. Die Vorgehensweise setzt sich aus den folgenden Schritten zusammen: Der problembezogene Herangehensweise, d.h. der inhaltlichen Ausrichtung aller Veranstaltungen am Gegenstandsfeld von der Entstehung von Umweltproblemen bis hin zu Umweltschutzstrategien. Dem Prinzip der „interdisziplinäre Erweiterung“ des eigenen (Fach-)Studiums durch den Studienschwerpunkt Umweltwissenschaften, der das Fachstudium der Studierenden als Bezugspunkt definiert und damit nicht unabhängig stehen kann (Interdisziplinarität) Die Verknüpfung und Anwendung von erworbenem Wissen aus den Umweltwissenschaften und dem Fachstudium, sowie die Integration des Erwerbs von Schlüsselkompetenzen in die Sachveranstaltungen des Studienschwerpunktes (Transfer). Die Übung zur Vorlesung hat den Charakter eines Begleitseminars: durch Aufarbeitung weiterführender wissenschaftlicher Literatur sowie Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in der Seminargruppe sollen die Studierenden zur reflexiven, vertiefenden Auseinandersetzung mit den in der Vorlesung vorgestellten Begriffen und Konzepten angeleitet werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Lernziel ist ein interdisziplinäres Grundverständnis der Umweltwissenschaften. Unterschiedliche fachliche Dimensionen aus den Sozial-, Geistes, Natur- und Ingenieurwissenschaften sollen kennen gelernt und verstanden werden. In den Übungen werden praktisch verschiedene Zugänge zu komplexen Umweltveränderungen kennen gelernt und erprobt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	Keine Voraussetzungen notwendig
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenote Studienleistung (Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Grundlagen der Umweltwissenschaften; Foliensätze zu Präsentationen der Vorlesungseinheiten
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Umweltwissenschaften an der TU Darmstadt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M008	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0004-vl	Umweltwissenschaften an der TUD	0	Vorlesung	0
	13-K3-0005-ue	Umweltwissenschaften an der TUD - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Lehrinhalte / Prüfungsanforderungen Die Vorlesung „Umweltwissenschaften an der TU Darmstadt“ baut auf die Vorlesung „Grundlagen der Umweltwissenschaften“ aus dem WS auf, kann aber auch von Studierenden besucht werden, die nicht an der Grundlagenvorlesung teilgenommen haben. Ziel der Vorlesung ist es, einen möglichst breiten und additiven Überblick über die verschiedenen eher disziplinär orientierten Forschungs- und Arbeitsfelder mit Umweltbezug an der TU Darmstadt zu geben. Quer durch unsere Universität leisten viele Disziplinen einen substantiellen Beitrag zur Umweltforschung. Dies soll die Vorlesung sichtbar machen. Einführend werden die Referenten aus ihrer jeweiligen Perspektive, die Charakteristika ihres Fachzugangs und ihre methodische Herangehensweise an umweltwissenschaftliche Forschungsfragen und Problemfelder darlegen, um dann einen inhaltlichen Einblick in aktuelle Beispiele ihrer Forschungs- und Arbeitsfelder zu geben. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Blöcke: 1. Naturwissenschaftliche Grundlagen 2. Handlungsstrategien und technische Innovationen 3. Human- und Gesellschaftswissenschaftliche Ansätze				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen wichtige aktuelle Problemstellungen und Forschungsthemen der Umweltwissenschaften und können diese mit ihren wissenschaftlichen Grundlagen angemessen beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen nötig				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenotete Studienleistung (Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Literaturliste: Grundlagen der Umweltwissenschaften; Foliensätze zu Präsentationen d.Vorlesungseinheiten

Modulbeschreibung

Global Challenges					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M011	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0009-vl	Global Challenges	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Renewable Energies, Energy scenarios and Climate protection					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M012	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0010-vü	Renewable Energies, Energy scenarios and Climate protection	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Erdsystemforschung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M014	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Liselotte Schebek		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0011-vl	Erdsystemforschung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Veranstaltung beschäftigt sich mit wechselnden Themen der Erdsystemforschung. Die Erdsystemforschung betrachtet globale Umweltveränderungen im interdisziplinären Kontext. Im Fokus stehen die Interaktion zwischen Land, Atmosphäre, Wasser, Eis, Biosphäre, Gesellschaften, Technologien und Wirtschaft unter Berücksichtigung des menschlichen Einflusses. Vermittelt werden aktuelle Forschungsansätze der Erdsystemforschung. Dabei werden außerdem interdisziplinäre Bezüge hergestellt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit die Bedeutung von Umweltproblemen an Hand von Erkenntnissen der Erdsystemforschung einzuordnen, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls iSP (Studierende der interdisziplinären Studienschwerpunkte) / Studierende aller Fachbereiche
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Umweltmanagement und industrieller Umweltschutz					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M018	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0001-vl	Einführung in den Industriellen Umweltschutz	0	Vorlesung	2
	13-K3-0013-vl	Qualitäts- und Umweltmanagement -> * 01-14-0010-vl	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Vorlesung „Einführung in den Industriellen Umweltschutz“ (Prof. Dr. Schebek; Sommersemester): Industrie und Umwelt: Geschichte industrieller Umweltschutz, Industrieller Metabolismus, Industrial Ecology, Steuerungskonzepte Analyse: Umweltein-/auswirkung, Input-Output-Analyse, branchenspezifische Stoffströme/-kreisläufe Prozessbezogener Umweltschutz: Best verfügbare Technik, IVU-Richtlinie, Energie-/Materialeffizienz, Stoffkreisläufe, Cleaner Production, Zero-Emission, nachhalt. Produktion Produktbezogener Umweltschutz: Produktverantwortung, GreenDesign, Produktkreisläufe, Produktkennzeichnung: Standards und Typen, Lebenszyklusanalyse/Öko-Bilanz Vorlesung „Qualitäts- und Umweltcontrolling“ (Prof. Dr. von Ahsen; Wintersemester) Grundlagen Qualitäts- und Umweltcontrolling in der Produkt- und Prozessentwicklung Qualitäts- und Umweltcontrolling in der Produktion Prozessübergreifende Ansätze des Qualitäts- und Umweltcontrolling Aufbau, Auditierung und Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen Externes Umweltreporting Integriertes Qualitäts- und Umweltcontrolling				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	Keine Voraussetzungen notwendig
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Ahsen, Anette von (2008) Cost-Oriented Failure Mode and Effects Analysis. International Journal of Quality and Reliability Management, 25. Jg. (2008), Nr. 5, S. 466-476 Ahsen, Anette von (2006) Integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement. Mehrdimensionale Modellierung und Anwendung in der deutschen Automobilindustrie. Deutscher Universitäts-Verlag. Bahner, Olaf (2001) Innovationswirkungen normierter Umweltmanagementsysteme: eine ökonomische Analyse von EMAS I, EMAS II und ISO 14001. Deutscher Universitäts-Verlag. Baumast, Annett; Pape, Jens (Hrsg.) (2009) Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen. 4. Aufl., Ulmer. Deutscher Wirtschaftsdienst (Hrsg.) (2002) Praxishandbuch Stoffstrommanagement für Unternehmen, Kommunen und Behörden. Schmidt, Mario (2003) Einführung in die Methodik und Praxis des Life Cycle Assessments. Viewegs Fachbücher der Technik. Sterr, Thomas; Liesegang, Dietfried G. (2003) Industrielle Stoffkreislaufwirtschaft im regionalen Kontext. Springer Verlag. Bundesumweltministerium/Umweltbundesamt (1997) Leitfaden Betriebliche Umweltkennzahlen.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Aktuelle Fragen des integrierten Umweltschutzes					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M003	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Jochen Monstadt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0009-se	Aktuelle Fragen des integrierten Umweltschutzes	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt jährlich wechselnde Fragestellungen im Bereich komplexer Umweltprobleme sowie staatlicher und wirtschaftlicher Handlungsstrategien im Umweltschutz. Die Studierenden setzen sich auf Basis konkreter Fallstudien mit der gesellschaftlichen und technologischen Komplexität von Umweltproblemen sowie mit politisch-planerischen Interventionsstrategien und wirtschaftlichen Innovationsstrategien auseinander und wenden diese an Fallstudien in ausgewählten Handlungsbereichen an. Ein besonderer Fokus liegt auf der Analyse neuerer Ansätze einer integrierten Umweltplanung sowie auf der Förderung nachhaltiger Wirtschaftsweisen.</p> <p>Die Erkenntnisse des Seminars werden insbesondere mit Blick auf die veränderten Aufgaben und Anforderungen von Ingenieuren, Architekten und Planern diskutiert.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die gesellschaftliche Komplexität von Umweltproblemen und können staatliche Handlungsstrategien aufgrund institutioneller, ökonomischer, ökologischer, technischer und rechtlicher Gegebenheiten beurteilen und gestalten. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</p> <p>Die Studierenden können fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form darstellen und präsentieren.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Mindestens eine der folgenden Veranstaltungen: Infrastrukturplanung oder Umweltplanung.</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden)</p>				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Mündliche Präsentation, schriftliche Hausarbeit, Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Seminar</p>				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Infrastrukturplanung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M007	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0017-vl	Infrastrukturplanung	0	Vorlesung	2
	13-K4-0018-ue	Infrastrukturplanung - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die historische Entwicklung und die übergreifenden Merkmale technischer Infrastruktursysteme (Energie-, (Ab-)Wasser-, Abfall-, Verkehr, Telekommunikation) sowie deren Bedeutung für die Entwicklung von Städten und Regionen. Inhalte sind die Wechselwirkungen zwischen Infrastrukturektoren, die aktuellen Veränderungen der Infrastrukturversorgung infolge technischer Innovationen, Liberalisierungs- und Privatisierungsprozessen und neuer Umweltregulierungen sowie die besonderen Bedingungen der Infrastrukturversorgung in Räumen des globalen Südens. Es werden Organisationsformen des Infrastrukturbetriebes und Besonderheiten der öffentlichen Regulierung behandelt. Darauf aufbauend werden der Planungsprozess von Infrastrukturanlagen, die Koordination von Interessen und Nutzungen im Infrastrukturbereich sowie neuere Ansätze der Infrastrukturplanung behandelt. Anhand konkreter Fallstudien werden Infrastrukturprobleme beleuchtet und planerische Lösungsmöglichkeiten erörtert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und international ausgerichteten Analyse von Infrastrukturproblemen und -lösungen und ihrer Bedeutung für die Raumentwicklung; Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Grundlagen der räumlichen Planung oder gleichwertige Veranstaltungen.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung erforderlich, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Informationsmaterialien werden zu Beginn der LV bereitgestellt.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Umweltplanung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M008	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0019-vl	Umweltplanung	0	Vorlesung	2
	13-K4-0020-ue	Umweltplanung - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Geschichte der Umweltpolitik und -planung, die Problemdimensionen vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Institutionen, Methoden und ausgewählte Instrumente der Umweltplanung in aktuellen Handlungsfeldern. Sie erhalten einen Einblick in relevante Umweltfachplanungen (u.a. Landschaftsplanung / Arten und Biotopschutz, Luftreinhaltungsplanung, Wasserwirtschaftliche Planung) und neue Ansätze stoffbezogener Umweltplanung (z.B. integrierte Klimaschutzplanung, ökologisches Stoffstrommanagement) und setzen sich mit Umweltprüfverfahren auseinander (z.B. strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung). Der Beitrag formeller und informeller Planung wird in ausgewählten Handlungsfeldern kritisch reflektiert, und es werden Perspektiven einer integrierten Umweltplanung formuliert.</p> <p>An aktuellen Fallbeispielen (z.B. Infrastruktur- und Bauvorhaben) werden umweltplanerische Handlungsmöglichkeiten und -restriktionen sowie Möglichkeiten zur frühzeitigen Integration von Umweltbelangen in die Fachplanungen diskutiert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden können Umweltprobleme aufgrund der sozialen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Gegebenheiten bewerten und adäquate planerische Problemlösungen entwerfen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und international ausgerichteten Analyse von Umweltproblemen und ihrer planerischen Lösungsansätze;</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Empfohlen: Grundlagen der räumlichen Planung oder Nachweis gleichwertiger Veranstaltungen.				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung:				

	<p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Studienleistung erforderlich, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Informationsmaterialien werden zu Beginn der LV bereitgestellt</p>

Modulbeschreibung

Numerische Modellierung im Wasserbau					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-L2-M006	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-L2-0007-v1	Numerische Modellierung im Wasserbau	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Begriff Modell; Grundlegende Schritte und Fehlerquellen bei der Modellformulierung, Anwendungsgebiete von numerischen Modellen im Wasserbau; Grundgleichungen der Modelle im Bereich CFD; Grundlegende Lösungsverfahren FD, FV; Einführung in die FEM; grundlegende Zeitintegrationsverfahren, Randbedingungen, korrekte Aufgabenstellung Stabilität und Konvergenz der Verfahren; Qualitätsanforderungen, Spezielle Transportschemata, Parametrisierungen von Sohlreibung & Turbulenzansätze (darunter auch LES) - Praktische Beispiele				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem die Studierenden die Veranstaltung besucht haben, können Sie <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachenden Schritte von der Wirklichkeit bis zum Modellergebnis differenzieren, - die Kontrolle dieser Schritte verbal skizzieren, - geeignete mathematische Modellformulierungen auswählen, - numerische Lösungsverfahren im Detail und deren wesentliche Eigenschaften darlegen, - Freispiegelströmungen mit Computermodellen simulieren, - mittels numerischer Modelle ingenieurpraktische Lösungen erarbeiten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Hydromechanik und Hydraulik I + II, TM3				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Skript vorhanden
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-05-5110	4 CP	120 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Herbert Birkhofer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-05-5110-vl	Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt Grundlagen der nachhaltigen Produkt- und Prozessinnovation; Dimensionen der Nachhaltigkeit; Strategien, Methoden und Hilfsmittel zur Gestaltung von nachhaltigen Produkten und Prozessen, Service Engineering, Praxis der Nachhaltigen Innovation				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. Die Unterscheidung der drei Nachhaltigkeits-Dimensionen - ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit - ist ihnen geläufig. Die sich aus diesem Konzept ableitenden Anforderungen können die Studierenden im Sinne einer ganzheitlichen Produktentwicklung im Hinblick auf die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten nachvollziehen und die Konsequenzen beurteilen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Präsentationsmaterialien der Referenten auf den Internetseiten des Fachgebietes bereitgestellt; Literaturliste				

Modulbeschreibung

Tutorium Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-05-5120	4 CP	120 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Herbert Birkhofer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-05-5120-tt	Tutorium Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte	0	Tutorium	4
2	Lerninhalt Grundlagen der nachhaltigen Produkt- und Prozessinnovation; Methodenkompetenz, Wirkzusammenhänge der Nachhaltigkeitsdimensionen, Service Engineering, Analyse des Nutzerverhaltens: Arbeitsergebnisse aus der praktischen Anwendung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden wenden das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung an. Die sich aus diesem Konzept ableitenden Anforderungen können die Studierenden im Sinne einer ganzheitlichen Produktentwicklung gezielt in die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten einfließen lassen. Darüber hinaus weisen die Studierenden Erfahrungen im praxisnahen Arbeiten innerhalb interdisziplinärer Entwicklungsteams eines Modellunternehmens vor.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Methodenhandbuch zur Entwicklung nachhaltiger Produkte. Ausgegeben durch das Fachgebiet. Zusätzlich Hinweise auf Fachliteratur				

Modulbeschreibung

Energiesysteme I (Klassische Energiesysteme)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-20-5010	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Bernd Epple		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-20-5010-vl	Energiesysteme I (Klassische Energiesysteme)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Energieumwandlungstechniken; Thermische Kraftanlagen; Prozessführungen (Kondensationskraftwerk, Gasturbinenkraftwerk, Kombiprozess, Kraft-Wärme-Kopplung), Dampferzeugersysteme (Umlauf-, Durchlaufkessel)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Analysieren von Energiesystemen (basierend auf dem Einsatz fossiler Brennstoffe), Optimierungsmöglichkeiten von Kreisprozessen kennen, Bewerten hinsichtlich der Machbarkeit von Schaltungskonzepten, Bauarten von thermischen Kraftwerken kennen, Berechnen der Effizienz von Kreisprozessen, Betriebsverhalten der einzelnen Kraftwerkskonzepte kennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Thermodynamik I,II				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Skript zum Vorlesungsbeginn erhältlich				

Modulbeschreibung

Energiesysteme II (Erneuerbare Energiesysteme)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-20-5020	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Bernd Epple		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-20-5020-vl	Energiesysteme II (Erneuerbare Energiesysteme)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Energieumwandlungskonzepte auf der Basis von Biomasse, Solarthermie und Photovoltaik, Wasser- und Windkraft und Geothermie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem die Studierenden die Lerneinheit erfolgreich abgeschlossen haben, sollten sie in der Lage sein: 1. Die Verwendung regenerativer Energieträger in Deutschland und der Welt zu analysieren. 2. Die für unterschiedliche energietechnische Anwendungen relevanten chemischen und physikalischen Eigenschaften von Biomasse zu identifizieren. 3. Die theoretischen Grundlagen zu beherrschen, Biomasse für die folgenden Zwecke einzusetzen: Wärme- und Stromerzeugung, Vergasung und Treibstoffherstellung. 4. Die Nutzung von Sonnenenergie in der Form von Solarthermie und Photovoltaik zu erklären. 5. Bauformen von Wasserkraftwerken zu erläutern. 6. Die Grundlagen der Windkraft zu kennen sowie die Funktionsweise eines Windkonverters und seiner Regelkonzepte zu beschreiben. 7. Verschiedene Konzepte zur Nutzung von Geothermie zu erläutern. 8. Die behandelten Energiesysteme zu berechnen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Skript zum Vorlesungsbeginn erhältlich
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Energie und Klimaschutz					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-20-5100	4 CP	120 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Bernd Epple		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-20-5100-vl	Energie und Klimaschutz	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt Basiswissen Kernenergie vom Uranerz bis zum Endlager, Kernphysikalische Grundlagen, Kernreaktorkonzepte, Sicherheitskonzepte, Störfälle, Unfälle (Three Miles Island, Tschernobyl), Behandlung radioaktiver Abfälle, Rückbau eines Kernkraftwerks				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Zusammenwirken von Energiekonversion und Umwelt verstehen, Urteilsvermögen bzgl. der quantitative Endlichkeit von Reserven und Ressourcen und deren Optimalen Einsatz, Aneignung von Grundkenntnissen von Energiekonversionsverfahren und Maßnahmen zur Emissionsbegrenzung, Emissionen und deren Auswirkung auf den Treibhauseffekt verstehen lernen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Unterlagen werden während der Vorlesung ausgegeben				
10	Kommentar				

Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Technologie und internationale Entwicklung

Modulbeschreibung

International Trade and Investment/s					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-1M01/s	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0005-vl	International Trade and Investment	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Wirtschaftsgeographie/s					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-1M02/s	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0002-vl	Wirtschaftsgeographie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Entrepreneurship/s					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-2M01/s	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0007-vl	Entrepreneurship	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Stadtökonomie/s					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-2M02/s	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0006-vl	Stadtökonomie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Internationale Wirtschaftsbeziehungen/s					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-2M03/s	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0001-vl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Forum Nachhaltigkeit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-0001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-0001-ko	Forum Nachhaltigkeit	0	Kolloquium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-0001-ko] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-0001-ko] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Global Governance					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-1001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-1001-vl	Global Governance	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1001-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1001-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Interdisziplinäre Ringvorlesung Global Challenges					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-1002	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-1002-vl	Interdisziplinäre Ringvorlesung Global Challenges	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1002-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1002-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Grundlagen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-1003	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-1003-ku	Grundlagen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-1003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Projektseminar Entwicklungszusammenarbeit I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-2001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-2001-se	Projektseminar Entwicklungszusammenarbeit I	0	Seminar	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-2001-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-2001-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Projektseminar Entwicklungszusammenarbeit II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-2002	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-2002-se	Projektseminar Entwicklungszusammenarbeit II	0	Seminar	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-2002-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-2002-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Vertiefung I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-3001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-3001-ku	Vertiefung I	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Vertiefung II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-TE-3002	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-TE-3002-ku	Vertiefung II	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-3002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-TE-3002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Global Challenges					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K3-M011	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K3-0009-vl	Global Challenges	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Raumentwicklung im nationalen und internationalen Kontext					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M004	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0011-se	Raumentwicklung im internationalen Kontext	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Die Studierenden setzen sich im Rahmen von Fallbeispielen mit aktuellen Problemen der räumlichen Entwicklung im internationalen und transnationalen Kontext auseinander und beschäftigen sich mit den spezifischen Systemen räumlicher Politik und Planung. Sie werten diese Erkenntnisse auch mit Blick auf die Unterschiede zur und Gemeinsamkeiten mit der räumlichen Entwicklung und den Bedingungen räumlicher Planung in Deutschland aus.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erweitern ihr Verständnis der gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und ökologischen Kontextbedingungen räumlicher Planung und Entwicklung, insbesondere bei der Entwicklung von Metropolregionen. Diese lernen sie anhand exemplarischer nationaler und internationaler Räume oder eines spezifischen Handlungsfelds der räumlichen Planung im nationalen oder internationalen Kontext kennen. Sie machen sich mit den spezifischen Problemen räumlicher Planung, Planungsmethoden und -instrumenten, den Akteuren räumlicher Entwicklung sowie Lösungsansätzen im ausgewählten Fall vertraut und diskutieren diese Themen wissenschaftlich. Ausgehend von den Erkenntnissen der Lehrveranstaltung sind sie in der Lage, die Besonderheiten des betrachteten Beispiels zu erkennen und mit den Bedingungen räumlicher Entwicklung und Planung in anderen Raumkontexten in Bezug zu setzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Mindestens eine der folgenden Veranstaltungen: Städtische und regionale Infrastrukturplanung oder Städtische und regionale Umweltplanung. Nach individueller Absprache können die Vorkenntnisse durch gleichwertige Veranstaltungen nachgewiesen werden				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Hausarbeit, Referat, Anwesenheitspflicht				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird jeweils bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Infrastrukturplanung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M007	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0017-vl	Infrastrukturplanung	0	Vorlesung	2
	13-K4-0018-ue	Infrastrukturplanung - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die historische Entwicklung und die übergreifenden Merkmale technischer Infrastruktursysteme (Energie-, (Ab-)Wasser-, Abfall-, Verkehr, Telekommunikation) sowie deren Bedeutung für die Entwicklung von Städten und Regionen. Inhalte sind die Wechselwirkungen zwischen Infrastrukturektoren, die aktuellen Veränderungen der Infrastrukturversorgung infolge technischer Innovationen, Liberalisierungs- und Privatisierungsprozessen und neuer Umweltregulierungen sowie die besonderen Bedingungen der Infrastrukturversorgung in Räumen des globalen Südens. Es werden Organisationsformen des Infrastrukturbetriebes und Besonderheiten der öffentlichen Regulierung behandelt. Darauf aufbauend werden der Planungsprozess von Infrastrukturanlagen, die Koordination von Interessen und Nutzungen im Infrastrukturbereich sowie neuere Ansätze der Infrastrukturplanung behandelt. Anhand konkreter Fallstudien werden Infrastrukturprobleme beleuchtet und planerische Lösungsmöglichkeiten erörtert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und international ausgerichteten Analyse von Infrastrukturproblemen und -lösungen und ihrer Bedeutung für die Raumentwicklung; Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Grundlagen der räumlichen Planung oder gleichwertige Veranstaltungen.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung erforderlich, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Informationsmaterialien werden zu Beginn der LV bereitgestellt.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Umweltplanung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M008	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0019-vl	Umweltplanung	0	Vorlesung	2
	13-K4-0020-ue	Umweltplanung - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Geschichte der Umweltpolitik und -planung, die Problemdimensionen vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Institutionen, Methoden und ausgewählte Instrumente der Umweltplanung in aktuellen Handlungsfeldern. Sie erhalten einen Einblick in relevante Umweltfachplanungen (u.a. Landschaftsplanung / Arten und Biotopschutz, Luftreinhaltungsplanung, Wasserwirtschaftliche Planung) und neue Ansätze stoffbezogener Umweltplanung (z.B. integrierte Klimaschutzplanung, ökologisches Stoffstrommanagement) und setzen sich mit Umweltprüfverfahren auseinander (z.B. strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung). Der Beitrag formeller und informeller Planung wird in ausgewählten Handlungsfeldern kritisch reflektiert, und es werden Perspektiven einer integrierten Umweltplanung formuliert.</p> <p>An aktuellen Fallbeispielen (z.B. Infrastruktur- und Bauvorhaben) werden umweltplanerische Handlungsmöglichkeiten und -restriktionen sowie Möglichkeiten zur frühzeitigen Integration von Umweltbelangen in die Fachplanungen diskutiert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden können Umweltprobleme aufgrund der sozialen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Gegebenheiten bewerten und adäquate planerische Problemlösungen entwerfen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und international ausgerichteten Analyse von Umweltproblemen und ihrer planerischen Lösungsansätze;</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Empfohlen: Grundlagen der räumlichen Planung oder Nachweis gleichwertiger Veranstaltungen.				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung:				

	<p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Studienleistung erforderlich, Art wird zu Beginn der LV bekanntgegeben</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Informationsmaterialien werden zu Beginn der LV bereitgestellt</p>

Modulbeschreibung

Infrastrukturen und städtische Umwelt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M009	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0001-se	Infrastrukturen und städtische Umwelt	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Die Lehrveranstaltung behandelt jährlich wechselnde Fragestellungen der Entwicklung von technischen Infrastruktursystemen und deren Wechselwirkung mit Architektur, Städtebau und Raumentwicklung. Die Studierenden setzen sich mit Konzepten der planungs- und sozialwissenschaftlichen Technik- und Raumforschung auseinander und wenden diese in problembezogenen Fallstudien an. Dies umfasst die Beschäftigung mit der historischen Entwicklung von Infrastruktursystemen, der Architektur und städtebaulichen Bedeutung dieser Techniksysteme, den aktuellen Problemen der Infrastrukturversorgung in spezifischen Raumkontexten sowie mit technischen Innovationen (z.B. dezentrale Systeme) und Planungsansätzen zur Bereitstellung und Erneuerung von Infrastrukturen (z.B. Integration von Stadt- und Infrastrukturplanung, strategisches Innovationsmanagement). Die Erkenntnisse aus dem Seminar werden insbesondere mit Blick auf die veränderten Aufgaben und Herausforderungen von Ingenieuren, Architekten und Planern diskutiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Infrastrukturen als sozio-technische Systeme, welche eine nachhaltige Stadtentwicklung wesentlich prägen. Sie können planerische Lösungen für städtische Infrastrukturprobleme unter Berücksichtigung von technischen, ökonomischen und umweltbezogenen Gesichtspunkten kritisch diskutieren und entwerfen. Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit an, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und diese zu begründen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Kooperation über die fachlichen, administrativen und politischen Grenzen hinaus; Die Studierenden besitzen die Kompetenz, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten und sind in der Lage, die Ergebnisse ihre Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Städtische und regionale Infrastrukturplanung und /oder Städtische und regionale Umweltplanung				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	<p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Mündliche Präsentation, schriftliche Hausarbeit, Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Seminar</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p>

Modulbeschreibung

Wassertechnik und Wassermanagement für aride Zonen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M006	3 CP	90 h	75 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wilhelm Urban		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0014-vl	Wassertechnik und Wassermanagement für aride Zonen	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Desertifikation Water harvesting Folgen des Klimawandels Grundwasserentnahme in Trockengebieten Bodendegeneration Integriertes Wasserressourcenmanagement in Trockengebieten (Afrika, Asien, Lateinamerika) Beispiele aus der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Wassersektor weltweit				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Wasserversorgungskonzepte für aride Zonen und Entwicklungsländer zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Wassertechnik und Wassermanagement für aride Zonen (MSc)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M006/6	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0014-vl	Wassertechnik und Wassermanagement für aride Zonen	0	Vorlesung	1
	13-K5-0021-se	Wassertechnik und Wassermanagement für aride Zonen - Seminar	0	Seminar	1
2	Lerninhalt Desertifikation Water harvesting Folgen des Klimawandels Grundwasserentnahme in Trockengebieten Bodendegeneration Integriertes Wasserressourcenmanagement in Trockengebieten (Afrika, Asien, Lateinamerika) Beispiele aus der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Wassersektor weltweit				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Wasserversorgungskonzepte für aride Zonen und Entwicklungsländer zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Für 6 CP ist die Abgabe und Annahme der Seminararbeit und der Präsentation erforderlich. Es ist auch möglich nur die Vorlesung für 3 CP ohne Seminar zu belegen, Modul 13-K5-M006				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 50%) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Nachhaltige Wasserversorgungswirtschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M007	3 CP	90 h	75 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0016-vl	Nachhaltige Wasserversorgungswirtschaft	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Systemanalyse, Anforderungen der Nachhaltigkeit (national und international) Methodenvergleich Rechtliche Randbedingungen Entwicklung der Anlagentechnik Kosten, Energie-, Massenverbrauch Benchmarking Schriftliche Seminararbeit, Vortrag und Diskussion				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind in der Lage eigenständig nachhaltige Wasserversorgungskonzepte zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Nachhaltige Wasserversorgungswirtschaft (MSc)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M007/6	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0015-se	Nachhaltige Wasserversorgungswirtschaft - Seminar	0	Seminar	2
	13-K5-0016-vl	Nachhaltige Wasserversorgungswirtschaft	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Grundlagen, Definitionen Anforderungen der Nachhaltigkeit (national und international) Rechtliche Randbedingungen Bewertungsmethoden Benchmarking Systemanalyse Entwicklung der Anlagentechnik Kosten, Energieverbrauch Projektbeispiel (national und international)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind in der Lage eigenständig nachhaltige Wasserversorgungskonzepte zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die Abgabe und Annahme der Seminararbeit sowie Präsentation ist erforderlich. Es ist auch möglich nur die Vorlesung für 3 CP ohne Seminar zu belegen, Modul 13-K5-M007.				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 50%) Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Siedlungswasserwirtschaft in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M013	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wilhelm Urban		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0022-vl	Wasser in der Entwicklungszusammenarbeit (iSP)	0	Vorlesung	2
	13-K5-0023-se	Wasser in der Entwicklungszusammenarbeit - Seminar	0	Seminar	1
2	Lerninhalt Definitionen und Grundlagen Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Strategien und Ziele der EZ Erfolgsfaktoren eines EZ-Projektes in technischer, ökonomischer, institutioneller, betrieblicher, soziokultureller Hinsicht Ursachen für gescheiterte Vorhaben Projektbeispiele der EZ aus verschiedenen klimatischen und kulturellen Weltregionen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind in der Lage, eigenständig siedlungswasserwirtschaftliche EZ-Projekte grundsätzlich zu konzipieren bzw. bestehende Projekte prinzipiell auf Wirksamkeit und Nachhaltigkeit zu analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten die Abgabe und Annahme der Seminararbeit und der Präsentation ist erforderlich				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%) Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Siedlungswasserwirtschaft in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (f.iSP)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M013/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0022-vl	Wasser in der Entwicklungszusammenarbeit (iSP)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Definitionen und Grundlagen Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Strategien und Ziele der EZ Erfolgsfaktoren eines EZ-Projektes in technischer, ökonomischer, institutioneller, betrieblicher, soziokultureller Hinsicht Ursachen für gescheiterte Vorhaben Projektbeispiele der EZ aus verschiedenen klimatischen und kulturellen Weltregionen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind in der Lage, eigenständig siedlungswasserwirtschaftliche EZ-Projekte grundsätzlich zu konzipieren bzw. bestehende Projekte prinzipiell auf Wirksamkeit und Nachhaltigkeit zu analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls TuE (iSP)				
9	Literatur				

Modulbeschreibung

Integrierte Wasserwirtschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-L1-M007	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-L1-0006-vl	Integrierte Wasserwirtschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> • Ziele nachhaltiger integrierter Wasserwirtschaft, • Technische, ökonomische, soziale, ökologische und legale Aspekte der integrierten Wasserwirtschaft, • Grundlagen und Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit, • Bestimmung des verfügbaren Wasserdargebotes und des Wasserbedarfs, • Konkurrierende und ergänzende Nutzungen, • Wasserwirtschaft unter globalen Veränderungen, • Bewirtschaftungsalternativen durch Bedarfsmanagement, Bau wasserwirtschaftlicher Anlagen und Betriebsoptimierung, • Anwendung der Simulations- und Optimierungstechnik, • Struktur und Nutzung von Systemen zur Entscheidungsunterstützung, • Präsentation und Diskussion wasserwirtschaftlicher Systeme unterschiedlicher Skalen: Ebrosystem, Spanien (national, ein Flussgebiet), California Water Plan (föderal, mehrer Flussgebiete), Aquedotto Pugliese (mehrere Provinzen, mehrere Flussgebiete), Wasserverband Eifel Rur WVER (ein Bundesland, ein Flussgebiet), Wasserbewirtschaftungsplans für die Modau (Region Südhessen, kleines Flussgebiet). 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Ingenieurhydrologie II, Wasserbau II				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Hausübung und Vortrag				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird in der LV bekannt gegeben.
10	Kommentar

Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Nachhaltige Gestaltung von Technik und Wissenschaft

Modulbeschreibung

Forum Nachhaltigkeit I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-0001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-0001-ku	Forum Nachhaltigkeit I	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-0001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-0001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Forum Nachhaltigkeit II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-0002	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-0002-ku	Forum Nachhaltigkeit II	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-0002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-0002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-1001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-1001-ku	Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft I	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft II					
Modul Nr. 02-NG-1002	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-1002-ku	Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft II	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft III					
Modul Nr. 02-NG-1003	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-1003-ku	Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft III	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-1003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Leitbilder verantwortlicher Forschung I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-2001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-2001-ku	Leitbilder verantwortlicher Forschung I	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-2001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-2001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Leitbilder verantwortlicher Forschung II					
Modul Nr. 02-NG-2002	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-2002-ku	Leitbilder verantwortlicher Forschung II	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-2002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-2002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Leitbilder verantwortlicher Forschung III					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-2003	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-2003-ku	Leitbilder verantwortlicher Forschung III	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-2003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-2003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-3001	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-3001-ku	Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien I	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-3002	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-3002-ku	Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien II	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-3002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-NG-3002-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien III					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-NG-3003	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-NG-3003-ku	Entwicklung, Bewertung, Regulierung neuer Technologien III	0	Kurs	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-3003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-NG-3003-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Geschlecht und die gebaute Stadt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M014	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0030-se	Geschlecht und die gebaute Stadt	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Bestanden/Nicht bestanden)• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 0)• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Seminar IT für Frieden und Sicherheit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-1019	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-techn. Stefan Katzenbeisser		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-1019-se	Seminar IT für Frieden und Sicherheit	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Im Seminar werden fortgeschrittene theoretische Themen des Fachgebiets „Wissenschaft und Technik für Frieden und Sicherheit“ (PEASEC) erarbeitet. Basierend auf einer Einführung/Wiederholung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und einiger Grundlagen werden fortgeschrittene Themen vergeben, die sich an der aktuellen Forschung orientieren. Im Rahmen der Veranstaltung entstehende Arbeiten werden im Anschluss mithilfe eines Review-Verfahrens gegenseitig überprüft und anschließend überarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen: Friedens-, Konflikt- und Sicherheitsforschung <ul style="list-style-type: none"> o Friedens- und Konfliktforschung o Sicherheitsforschung und Informationssicherheit - Informatik in Militär, Krieg und Konflikten <ul style="list-style-type: none"> o Militärische Nutzung von Informatik und Dual-Use-Problematik o Cyberwar: Konflikte im Cyberraum mit Information Warfare, Fake News und Social Bots o Terrorismus und terroristische Propaganda in sozialen Medien - Informatik für Frieden <ul style="list-style-type: none"> o Mensch-Computer-Interaktion für Cyberpeace und zur Friedensförderung o IT im Kontext politischer Aktivisten o Bekämpfung terroristischer Propaganda in sozialen Medien - Sicherheitskritische Mensch-Computer-Interaktion <ul style="list-style-type: none"> o Usable Safety-Engineering sicherheitskritischer interaktiver Systeme o Recht, Ethik, Kultur o Betriebliche Informationssysteme o Krisenmanagementsysteme und Medizintechnik o Warn- und Assistenzsysteme o Soziale Medien o Kooperationssysteme für Einsatzlagen o Technologien für freiwillige Partizipation <p>Themen für das aktuelle Semester finden Sie unter www.peasec.de/lehre</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Studierende verstehen nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung die technischen und theoretischen Grundkonzepte für Frieden und Sicherheit. Insbesondere lernen sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Friedens-, Konflikt-, und Sicherheitsforschung aus Blickwinkel der Informatik - Herausforderungen der IT-Gestaltung und –Nutzung im Kontext von Frieden und Sicherheit 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Entwicklung sicherheitskritischer Mensch-Computer-Interaktion - Selbstständige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten - Verfassen wissenschaftlicher Ausarbeitungen - Begutachtung wissenschaftlicher Texte
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Informatik oder Grundlagen der Konflikt- und Friedensforschung - Offen für Studierende der Informatik - Offen für Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung (Naturwissenschaftlich-technische Dimension der Friedens- und Konfliktforschung -IS-MA-7) - Offen für Studierende anderer Fachgebiete, Anrechenbarkeit nach Absprache
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-1019-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung (100%)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-1019-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Informatik M.Sc. Informatik Kann in anderen Studiengängen verwendet werden.</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Reuter, C. (2018) Sicherheitskritische Mensch-Computer-Interaktion: Interaktive Technologien und Soziale Medien im Krisen- und Sicherheitsmanagement, 660 S., Wiesbaden: Springer Vieweg – im Druck</p> <p>Altmann, J., Bernhardt, U., Nixdorff, K., Ruhmann, I., & Wöhrle, D. (2016) Naturwissenschaft - Rüstung - Frieden - Basiswissen für die Friedensforschung (Vol. 49), Wiesbaden: Springer Vieweg.</p> <p>Flick, U. (2015) Introducing Research Methodology. Sage Publications Ltd</p> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung je nach gewähltem Thema genannt.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Informatik

Modulbeschreibung

Allgemeine Informatik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0304	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Karsten Weihe		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0304-iv	Allgemeine Informatik I	0	Integrierte Veranstaltung	2
2	Lerninhalt Kurze Einführung in die Informatik Einführung in das Arbeiten mit Rechnern Einführung in das Programmieren (KarelJ, Java oder ä.) Binäre Zahlen- und Informationsdarstellung Elementare logische und arithmetische Rechenoperationen Von Neumann Rechner-Architektur Elementare Konzepte von Betriebssystemen Grundlagen von Rechnernetzwerken Die Vorlesung wird von durchgehenden Programmier-Übungen begleitet.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Vermittlung von Grundwissen der wichtigsten Konzepte der Informatik praktischer Umgang mit Rechnern Grundlegende Programmierkenntnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme -				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0304-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0304-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur David J. Barnes und Michael Kölling, Java lernen mit BlueJ: Eine Einführung in die objektorientierte Programmierung, Pearson Studium; 5te Auflage (1. Januar 2013), ISBN 3868949070

Modulbeschreibung

Allgemeine Informatik II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0290	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Karsten Weihe		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0290-iv	Allgemeine Informatik II	0	Integrierte Veranstaltung	4
2	<p>Lerninhalt</p> <p>In dieser Veranstaltung lernen die Studierende grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen aus der Informatik anhand fortgeschrittener Konzepte der Programmiersprache Java kennen.</p> <p>Wiederholung Grundkenntnisse Java:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Variablen, Typen, Klassen, Programmfluss * Vererbung, Abstrakte Klassen, Interfaces * Arrays und Collections <p>Fortgeschrittene Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> * Graphical User Interfaces * Input/Output * Fehlerbehandlung und Exceptions <p>Algorithmen und Datenstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> * Rekursion * Sortieralgorithmen * Stapel, Listen, Warteschlangen * Suche * Bäume und Graphen 				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Besuch der Veranstaltung sind Studierende in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - größere Programme in Java zu erstellen - grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen der Informatik selbständig zu verwenden - die Vor- und Nachteile in Hinblick auf Komplexität und Ausführungszeit von elementaren Algorithmen einzuschätzen 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Allgemeine Informatik I bzw.</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Programmierkenntnisse - Grundwissen in Informatik - Arbeiten mit Rechnern 				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p>				

	[20-00-0290-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0290-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Java lernen mit BlueJ: Eine Einführung in die objektorientierte Programmierung David J. Barnes, Michael Kölling Pearson Studium 4., aktualisierte Auflage, 2009 ISBN-13: 978-3-8689-4001-5 Algorithmen in Java Robert Sedgewick Pearson Studium 3. überarbeitete Auflage, 2003 ISBN-13: 978-3-8273-7072-3 Einführung in die Programmierung mit Java Robert Sedgewick, Kevin Wayne Pearson Studium 1. Auflage, 2011 ISBN-13: 978-3-8689-4076-3
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Fachdidaktische Ergänzung zu Grundlagen der Informatik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0201	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Karsten Weihe		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0201-vl	Fachdidaktische Ergänzung zu Grundlagen der Informatik I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Programmiersprache Java Objektorientierte Konzepte und deren Vermittlung Die Arbeit mit Metaphern Programmierparadigmen Deklaratives Paradigma mit Datalog Funktionales Paradigma mit XSL				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Vermitteln von objektorientierten Konzepten Vermitteln der verschiedenen Programmierparadigmen - Imperativ/objektorientiert - Funktional - Wissensbasiert Elementare Fachdidaktik der Informatik				
4	Voraussetzung für die Teilnahme ./.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0201-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0201-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

Technikgeschichte

Modulbeschreibung

Exportmodul Technikgeschichte - Variante 1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-04-0904	15 CP	450 h	360 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte 1	0	Vorlesung	2
	02-04-0410-ps	Proseminar Technikgeschichte	0	Proseminar	2
	02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0400-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0410-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 25%) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0400-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 25%) [02-04-0410-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%)				

	[02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur

Modulbeschreibung

Technologie der Fertigungsverfahren					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-09-5010	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Eberhard Abele		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-09-5010-vl	Technologie der Fertigungsverfahren	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt Herstellung von Bauteilen durch Urformen, Umformen und Trennen, Abtragen und Schweißen, Zerspanung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Der Studierende bekommt einen Überblick über alle industrielle Fertigungsverfahren im Bereich Metall- und Kunststoffverarbeitung. Er kann einen systematischen Verfahrensvergleich durchführen und somit die Herstellung von industriell gefertigten Produkten bewerten und gestalten. Er kann Produkte fertigungs- und montagegerecht gestalten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur Vorlesungsskript ist während der Vorlesung erhältlich.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Arbeitswissenschaft für Pädagogen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-21-6022	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-21-5020-vl	Arbeitswissenschaft	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Arbeits- und Prozessorganisation für Pädagogen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-21-6032	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-21-5030-vl	Arbeits- und Prozessorganisation	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Architekturgeschichte

Modulbeschreibung

Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-0201	7 CP	210 h	180 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-0201-ps	Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 0%) Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 20%)				

	<p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 20%)</p> <p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 20%)</p> <p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 0%)</p> <p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 20%)</p> <p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 20%)</p> <p>Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 0%)</p>
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur

Modulbeschreibung

Epoche I - Architektur und Städtebau der Antike					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-0701	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-0701-vl	Epoche I - Architektur und Städtebau der Antike	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Materielle Kultur der antiken Welt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-0702	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-0702-se	Materielle Kultur der antiken Welt	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%) • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Epoche II - Architektur und Städtebau des Mittelalters und der Neuzeit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-1201	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-1201-vl	Epoche II - Architektur und Städtebau des Mittelalters und der Neuzeit	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Gegenstände und Methoden der Kunstgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-1202	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-1202-se	Gegenstände und Methoden der Architekturgeschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Modulabschlussprüfung:				
	Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
	Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung				
	Modulabschlussprüfung:				
	Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%)				
	Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Epoche III: Architektur und Städtebau der Moderne					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-1701	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-1701-vl	Epoche III: Architektur und Städtebau der Moderne	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Architekten, Werke und Wirkungen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
15-01-1702	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-01-1702-se	Architekten, Werke, Wirkungen	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%) • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 50%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Grundmodul: Infrastruktur/Planung/Verkehr

Modulbeschreibung

Grundlagen des Planens, Entwerfens und Konstruierens					
Modul Nr. 13-01- M001	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-01-0001-se	GPEK - Facharbeitstreffen WiSe	0	Seminar	2
	13-01-0002-vl	GPEK - Auftaktveranstaltung	0	Orientierungs veranstaltung	0
	13-01-0003-se	GPEK - Facharbeitstreffen SoSe	0	Seminar	2
	13-01-0004-vl	GPEK - Einführung in das SoSe	0	Vorlesung	0
	13-01-0009-pj	GPEK - Projektgruppensitzungen WiSe	0	Projekt	0
	13-01-0010-pj	GPEK - Projektgruppensitzungen SoSe	0	Projekt	0
	13-01-0012-pj	GPEK - Berufsfelderkundung	0	Projekt	0
	13-01-0013-tt	GPEK - Workshop zur Kurzpräsentation	0	Tutorium	0
	13-01-0015-vl	GPEK - Vorstellung der konstruktiven Fachrollen	0	Vorlesung	0
	13-01-0023-pj	GPEK - Abschlusspräsentation	0	Projekt	0
2	Lerninhalt Ausschnittsweise Bearbeitung eines möglichst realen Bau- und Planungsprojektes am Beispiel eines technischen / verkehrlichen / soziokulturellen Infrastrukturvorhabens sowie am Beispiel eines Hoch- oder Ingenieurbauwerks im Raum Darmstadt als Planspiel. Notwendige Arbeitsprozesse werden durch Simulation von Planungsbesprechungen in den Projektgruppen „spielerisch“ erprobt. Dabei übernehmen die Studierenden jeweils eine				

	<p>Fachingenieurrolle innerhalb einer Projektgruppe. Das nötige Fachwissen sowie konkrete Randbedingungen werden durch Mentoren in das Planspiel eingebracht, indem diese regelmäßig den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Zusätzlich: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Erkundungen (Interviews mit Ingenieuren aus der Praxis). Zusätzlich: Durch die Teilnahme am Workshop zur Kurzpräsentation werden die Studierenden in die Lage versetzt ihre Arbeitsergebnisse in der Abschlusspräsentation im Plenum vorzustellen.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Berufsfeldstrukturen zu erkennen. - für Bau- und Umweltingenieure typische Arbeitsprozesse zu erkennen. - innerhalb von Teams zu kommunizieren und kooperieren (Gruppenarbeit). - projektbezogenes Fachwissen zu erarbeiten und anzuwenden. - alternative Lösungsmöglichkeiten zu offenen Fragestellungen zu untersuchen. - Alternativen eigenständig zu bewerten und sich zwischen Alternativen zu entscheiden. - sich mit außerfachlichen, interdisziplinären Restriktionen auseinanderzusetzen. - eigene Ergebnisse in geeigneter Form darzustellen, zu präsentieren und zu verteidigen. - Bezüge zwischen Grund- und Fachstudium zu erkennen. - eine Aufgabenstellung in der Gruppe selbständig zu bearbeiten. - Eigeninitiative zu entwickeln. - Grundlagen der Projektplanung und -steuerung anzuwenden.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine Voraussetzungen notwendig</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme an den Projektgruppensitzungen - regelmäßige und aktive Teilnahme an den Facharbeitstreffen - Teilnahme am Workshop zur Kurzpräsentation - Teilnahme an der Auftaktveranstaltung - Teilnahme an der Einführung in das SoSe - Teilnahme an der Vorstellung der konstruktiven Fachrollen - Projektdokumentation durch gemeinsamen Fachrollen- und Endbericht, einem Poster und einem Modell - Teilnahme an Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Berufsfelderkundung - Teilnahme an der Abschlusspräsentation <p>Es besteht Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K0-M001	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung	0	Vorlesung	2
	13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserversorgung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wasserversorgung: Wasserrechtliche Grundlagen; Wasserbeschaffenheit - Wassergüte; Wassergewinnung; Wasserbedarf - Wasserverbrauch; Wasserförderung; Wasserspeicherung; Wassertransport und Wasserverteilung; Hörsaalübungen. Abwassertechnik: Einführung (gegenwärtiger Stand, zukünftige Aufgaben); Abwassermengen und -qualitäten (Abwasserbeschaffenheit und Analyseparameter) ; Gewässergüte; gesetzliche Grundlagen; Abwasserableitung (Entwässerungssysteme und Bemessungsverfahren der Ortskanalisation); Bauwerke der Ortskanalisation (Kanalbauwerke und Abwasserpumpwerke) Regenwasserbehandlung (Bauwerke und Bemessung); Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage aufgrund eines umfassenden Systemverständnisses den Wasserbedarf zu bestimmen sowie Brunnen, Wasserverteilsysteme und Pumpen zu bemessen. Sie können Abwasser- und Niederschlagsmengen im urbanen Raum bestimmen und verschiedene Systeme der Stadtentwässerung bemessen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Vorlesungsskripte; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik.; München (Oldenbourg); K. und K. R. Imhoff, Taschenbuch der Stadtentwässerung, Oldenbourg Verlag; ATV-Handbücher, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn: Planung der Kanalisation & Bau und Betrieb der Kanalisation

Modulbeschreibung

Abwassertechnik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K2-M001/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0004-vl	Abwassertechnik 1 - T2 - Abwasserbehandlung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Einführung in die Abwasserbehandlung: Mechanische Abwasserbehandlung (Einführung und grundlegende Bemessung), Biologische Abwasserbehandlung (Einführung in die Biologie, Einführung in das Belebungsverfahren, grundlegende Bemessung des Belebungsverfahrens (Kohlenstoffelimination), Nachklärung, Belüftung), Einführung in die Schlammbehandlung und Beseitigung (Schlammengen und -eigenschaften, Ziele der Schlammbehandlung, Schlammverwertung und Entsorgung), Systemanalyse, Bilanzen, Reaktionen, Reaktoren				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können - umwelttechnische Anlagen unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte bemessen, planen, entwerfen, betreiben und erhalten; Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Pflichtbereich Grundstudium				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Art und Umfang der zusätzlich zur Modulabschlussprüfung zu erbringenden Leistungen (Studienleistung, Anwesenheitspflicht etc.)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Vorlesungsskript

Modulbeschreibung

Wassergüte und Wasserversorgungstechnik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M001/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Historische Grundlagen Wasserdargebot Wasseraufbereitung Wasserverteilung Energieoptimierung - Kosteneinsparpotentiale Automatisierungstechnik Trinkwasserinstallation Wasser, ein weltweites Problem Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage Brunnengalerien, Druckrohrnetze und physikalische Aufbereitungsverfahren zu bemessen sowie die Energieeffizienz von Anlagen beispielhaft zu bestimmen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Wasserver- und --entsorgung oder äquivalente Lehrinhalte				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

	Vorlesungsskript; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik; München (Oldenbourg)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Verkehr I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-J0-M001	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-J0-0008-v1	Verkehr 1	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt -Einführung in Begriffe und Kenngrößen der Verkehrssysteme sowie deren Einsatzbereiche - Einführung in die Grundzüge der Verkehrsplanung (Erschließungsplanung, Straßenraumgestaltung, Parkraumplanung) - Rechtliche Grundlagen für den Bau und Betrieb von Verkehrswegen (Straßen, Bahnanlagen und Luftverkehrsanlagen) - Grundlagen der Nahverkehrsplanung. - Grundlagen des Verkehrsablaufs sowie des Entwurfs, der Gestaltung und der Kapazitätsabschätzung von Verkehrswegen und Parkräumen - Bewegungsvorgang von Fahrzeugen, Geschwindigkeitsrestriktionen, Fahrdynamik, Leistungsfähigkeit - Vermittlung der Grundlagen zu den Materialien für den Bau von Verkehrswegen, der Sicherung von Baustellen an Verkehrswegen und den Instandhaltungsverfahren für Verkehrswege				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Verkehrssysteme hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Einsatzbereiche zu vergleichen, einfache Verkehrsplanungen und Entwurfsprozesse eigenständig durchzuführen, die Eigenschaften der im Verkehrswesen verwendeten Materialien zu beschreiben und einzuschätzen und einfache verkehrstechnische Berechnungen, z. B. Berechnung der Kapazität von Anlagen des Straßen- und Schienenverkehrs und des Fußgängerverkehrs, durchzuführen. Sie sind in der Lage, Wechselwirkungen aus dem Verkehr auf andere Wissensgebiete zu erkennen sowie einfachere Probleme aus dem Bereich des Verkehrswesens unter Anleitung eines erfahrenen Ingenieurs zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen die grundlegende Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten 5 testierte Hausübungen, 1 Exkursion, bestandene Fachprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Skripte werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben. Weiterführende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Kommunale Bauleitplanung I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M015	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I	0	Vorlesung	0
	13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Instrumente der räumlichen Gesamtplanung, insbesondere der kommunalen Bauleitplanung, Bebauungsplan und städtebaulicher Entwurf, Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung (Vorkaufsrecht, Veränderungssperre), Instrumente zur Verwirklichung der Bauleitplanung (z.B. Erschließungsbeitrag), Genehmigungsfähigkeit und Genehmigung baulicher Vorhaben, naturschutzrechtlicher Ausgleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Instrumente der Baulandentwicklung zweckentsprechend einsetzen, - Prozesse der Baulandentwicklung durchzuführen, - Erschließungsbeitrag zu ermitteln, - einen Bebauungsplan für Wohnbauzwecke zu erstellen, - einen Antrag auf Baugenehmigung vorzubereiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Grundlagen der räumlichen Planung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M006	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0015-vl	Grundlagen der räumlichen Planung	0	Vorlesung	0
	13-K4-0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Das Modul ermöglicht eine Einführung in das System der räumlichen Planung in Deutschland. Es werden die wichtigsten Institutionen, Akteure, Instrumente und Methoden der Raumplanung auf den verschiedenen staatlichen Ebenen sowie das Verhältnis zu den raumrelevanten Fachplanungen behandelt. Ferner wird das Grundlagenwissen auf aktuelle Handlungsfelder der räumlichen Planung angewandt und an konkreten Fallbeispielen vertieft. Inhalte sind u. a. das Planungssystem in Deutschland, Planungsprozesse und -methoden, aktuelle Planungsbeispiele sowie Probleme und Handlungsmöglichkeiten der räumlichen Planung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden entwickeln ein Verständnis der Institutionen und Rahmenbedingungen räumlicher Planung. Die Studierenden beurteilen und entwerfen planerische Problemlösungen im Kontext ihrer sozialen, kulturellen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, planerische Lösungsalternativen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme der Stadt und Regionalentwicklung nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten 1. Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung 2. Erbringung einer Studienleistung in Form von thematischen Ausarbeitungen je nach Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung (Umfang von 76 Arbeitsstunden; interne Notenvergabe).
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modulbeschreibung

Geoinformationssysteme I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M004	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung	0	Übung	1
2	Lerninhalt Einführung in Geoinformationssysteme (GIS): Definitionen, GIS Historie, Methoden der Datenerfassung, Raumbezogene Daten, Datenmodellierung, Datenqualität, Interoperabilität von Geodaten, Datenanalysemethoden, Visualisierung und Präsentation raumbezogener Daten, GIS-Anwendungen und GIS-Fachschalen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Desktop-GIS aufgabenspezifisch einzusetzen. - Datenmodelle zu erstellen. - die notwendige Qualität von Daten zu definieren. - Daten mit einem GIS zu analysieren. - Ergebnisse mit einem GIS zu visualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Bodenordnung und Bodenwirtschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M006	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Übung	2
2	Lerninhalt Bodenordnung im Städtebau: private Bodenordnungsmodelle, städtebaulicher Vertrag, Umlegung, Vereinfachte Umlegung, Enteignung, Sanierung, Entwicklungsmaßnahmen; Immobilienwertermittlung: Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Discounted cash flow, Residualwertverfahren, Rechte an Grundstücken, Erbbaurechte				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - für Standardfälle das zulässige Bodenordnungsinstrument auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle das zutreffende Immobilienwertermittlungsverfahren auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle der Landentwicklung geeignete Instrumente auszuwählen und durchzuführen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Kommunale Bauleitplanung I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K0-M001	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung	0	Vorlesung	2
	13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserversorgung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wasserversorgung: Wasserrechtliche Grundlagen; Wasserbeschaffenheit - Wassergüte; Wassergewinnung; Wasserbedarf - Wasserverbrauch; Wasserförderung; Wasserspeicherung; Wassertransport und Wasserverteilung; Hörsaalübungen. Abwassertechnik: Einführung (gegenwärtiger Stand, zukünftige Aufgaben); Abwassermengen und -qualitäten (Abwasserbeschaffenheit und Analyseparameter) ; Gewässergüte; gesetzliche Grundlagen; Abwasserableitung (Entwässerungssysteme und Bemessungsverfahren der Ortskanalisation); Bauwerke der Ortskanalisation (Kanalbauwerke und Abwasserpumpwerke) Regenwasserbehandlung (Bauwerke und Bemessung); Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage aufgrund eines umfassenden Systemverständnisses den Wasserbedarf zu bestimmen sowie Brunnen, Wasserverteilsysteme und Pumpen zu bemessen. Sie können Abwasser- und Niederschlagsmengen im urbanen Raum bestimmen und verschiedene Systeme der Stadtentwässerung bemessen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Vorlesungsskripte; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik.; München (Oldenbourg); K. und K. R. Imhoff, Taschenbuch der Stadtentwässerung, Oldenbourg Verlag; ATV-Handbücher, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn: Planung der Kanalisation & Bau und Betrieb der Kanalisation

Modulbeschreibung

Wassergüte und Wasserversorgungstechnik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M001/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Historische Grundlagen Wasserdargebot Wasseraufbereitung Wasserverteilung Energieoptimierung - Kosteneinsparpotentiale Automatisierungstechnik Trinkwasserinstallation Wasser, ein weltweites Problem Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage Brunnengalerien, Druckrohrnetze und physikalische Aufbereitungsverfahren zu bemessen sowie die Energieeffizienz von Anlagen beispielhaft zu bestimmen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Wasserver- und --entsorgung oder äquivalente Lehrinhalte				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

	Vorlesungsskript; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik; München (Oldenbourg)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Baubetrieb A1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-A0-M007/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-A0-0001-vu	Baubetrieb A1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Bauprojektorganisation - Einführung in die baubetrieblichen Probleme von Bauverträgen - Einführung in die Bauverfahren des Hochbaus - Grundlagen der Arbeitsvorbereitung (Baustelleneinrichtung, Terminplanung) - Grundlagen der Kalkulation und Preisbildung 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Projektpartner in Bauprojektorganisationen differenzieren - verstehen die Grundlagen von Bauverträgen - haben einen Einblick in die Bauverfahren des Hochbaus - haben einen Einblick in die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung und können den Bauablauf und die Baustelleneinrichtung in Grundzügen planen - können Kosten für Bauleistungen in Grundzügen kalkulieren und Angebotspreise bilden 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten <p>Unbenotete Studienleistung, Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben</p>				
7	Benotung <p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p> <p>Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)</p>				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Motzko: Skript Baubetrieb A1 Girmscheid/Motzko: Kalkulation und Preisbildung in Bauunternehmen, Springer Verlag Motzko: Praxis des Bauprozessmanagements, Ernst & Sohn Verlag Bauer: Baubetrieb, Springer Verlag Berner/Kochendörfer/Schach: Grundlagen der Bau
10	Kommentar

Vertiefungsmodul: Infrastruktur/Planung/Verkehr

Modulbeschreibung

Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K0-M001	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung	0	Vorlesung	2
	13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserversorgung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wasserversorgung: Wasserrechtliche Grundlagen; Wasserbeschaffenheit - Wassergüte; Wassergewinnung; Wasserbedarf - Wasserverbrauch; Wasserförderung; Wasserspeicherung; Wassertransport und Wasserverteilung; Hörsaalübungen. Abwassertechnik: Einführung (gegenwärtiger Stand, zukünftige Aufgaben); Abwassermengen und -qualitäten (Abwasserbeschaffenheit und Analyseparameter) ; Gewässergüte; gesetzliche Grundlagen; Abwasserableitung (Entwässerungssysteme und Bemessungsverfahren der Ortskanalisation); Bauwerke der Ortskanalisation (Kanalbauwerke und Abwasserpumpwerke) Regenwasserbehandlung (Bauwerke und Bemessung); Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage aufgrund eines umfassenden Systemverständnisses den Wasserbedarf zu bestimmen sowie Brunnen, Wasserverteilsysteme und Pumpen zu bemessen. Sie können Abwasser- und Niederschlagsmengen im urbanen Raum bestimmen und verschiedene Systeme der Stadtentwässerung bemessen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Vorlesungsskripte; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik.; München (Oldenbourg); K. und K. R. Imhoff, Taschenbuch der Stadtentwässerung, Oldenbourg Verlag; ATV-Handbücher, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn: Planung der Kanalisation & Bau und Betrieb der Kanalisation
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Abwassertechnik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K2-M001/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0004-vl	Abwassertechnik 1 - T2 - Abwasserbehandlung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Einführung in die Abwasserbehandlung: Mechanische Abwasserbehandlung (Einführung und grundlegende Bemessung), Biologische Abwasserbehandlung (Einführung in die Biologie, Einführung in das Belebungsverfahren, grundlegende Bemessung des Belebungsverfahrens (Kohlenstoffelimination), Nachklärung, Belüftung), Einführung in die Schlammbehandlung und Beseitigung (Schlammengen und -eigenschaften, Ziele der Schlammbehandlung, Schlammverwertung und Entsorgung), Systemanalyse, Bilanzen, Reaktionen, Reaktoren				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können - umwelttechnische Anlagen unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte bemessen, planen, entwerfen, betreiben und erhalten; Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Pflichtbereich Grundstudium				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Art und Umfang der zusätzlich zur Modulabschlussprüfung zu erbringenden Leistungen (Studienleistung, Anwesenheitspflicht etc.)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Vorlesungsskript

Modulbeschreibung

Wassergüte und Wasserversorgungstechnik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K5-M001/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Historische Grundlagen Wasserdargebot Wasseraufbereitung Wasserverteilung Energieoptimierung - Kosteneinsparpotentiale Automatisierungstechnik Trinkwasserinstallation Wasser, ein weltweites Problem Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage Brunnengalerien, Druckrohrnetze und physikalische Aufbereitungsverfahren zu bemessen sowie die Energieeffizienz von Anlagen beispielhaft zu bestimmen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Wasserver- und --entsorgung oder äquivalente Lehrinhalte				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

	Vorlesungsskript; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik; München (Oldenbourg)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Verkehr I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-J0-M001	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-J0-0008-v1	Verkehr 1	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt -Einführung in Begriffe und Kenngrößen der Verkehrssysteme sowie deren Einsatzbereiche - Einführung in die Grundzüge der Verkehrsplanung (Erschließungsplanung, Straßenraumgestaltung, Parkraumplanung) - Rechtliche Grundlagen für den Bau und Betrieb von Verkehrswegen (Straßen, Bahnanlagen und Luftverkehrsanlagen) - Grundlagen der Nahverkehrsplanung. - Grundlagen des Verkehrsablaufs sowie des Entwurfs, der Gestaltung und der Kapazitätsabschätzung von Verkehrswegen und Parkräumen - Bewegungsvorgang von Fahrzeugen, Geschwindigkeitsrestriktionen, Fahrdynamik, Leistungsfähigkeit - Vermittlung der Grundlagen zu den Materialien für den Bau von Verkehrswegen, der Sicherung von Baustellen an Verkehrswegen und den Instandhaltungsverfahren für Verkehrswege				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Verkehrssysteme hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Einsatzbereiche zu vergleichen, einfache Verkehrsplanungen und Entwurfsprozesse eigenständig durchzuführen, die Eigenschaften der im Verkehrswesen verwendeten Materialien zu beschreiben und einzuschätzen und einfache verkehrstechnische Berechnungen, z. B. Berechnung der Kapazität von Anlagen des Straßen- und Schienenverkehrs und des Fußgängerverkehrs, durchzuführen. Sie sind in der Lage, Wechselwirkungen aus dem Verkehr auf andere Wissensgebiete zu erkennen sowie einfachere Probleme aus dem Bereich des Verkehrswesens unter Anleitung eines erfahrenen Ingenieurs zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen die grundlegende Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten 5 testierte Hausübungen, 1 Exkursion, bestandene Fachprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Skripte werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben. Weiterführende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Kommunale Bauleitplanung I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M015	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I	0	Vorlesung	0
	13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Instrumente der räumlichen Gesamtplanung, insbesondere der kommunalen Bauleitplanung, Bebauungsplan und städtebaulicher Entwurf, Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung (Vorkaufsrecht, Veränderungssperre), Instrumente zur Verwirklichung der Bauleitplanung (z.B. Erschließungsbeitrag), Genehmigungsfähigkeit und Genehmigung baulicher Vorhaben, naturschutzrechtlicher Ausgleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Instrumente der Baulandentwicklung zweckentsprechend einsetzen, - Prozesse der Baulandentwicklung durchzuführen, - Erschließungsbeitrag zu ermitteln, - einen Bebauungsplan für Wohnbauzwecke zu erstellen, - einen Antrag auf Baugenehmigung vorzubereiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Grundlagen der räumlichen Planung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K4-M006	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0015-vl	Grundlagen der räumlichen Planung	0	Vorlesung	0
	13-K4-0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Das Modul ermöglicht eine Einführung in das System der räumlichen Planung in Deutschland. Es werden die wichtigsten Institutionen, Akteure, Instrumente und Methoden der Raumplanung auf den verschiedenen staatlichen Ebenen sowie das Verhältnis zu den raumrelevanten Fachplanungen behandelt. Ferner wird das Grundlagenwissen auf aktuelle Handlungsfelder der räumlichen Planung angewandt und an konkreten Fallbeispielen vertieft. Inhalte sind u. a. das Planungssystem in Deutschland, Planungsprozesse und -methoden, aktuelle Planungsbeispiele sowie Probleme und Handlungsmöglichkeiten der räumlichen Planung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden entwickeln ein Verständnis der Institutionen und Rahmenbedingungen räumlicher Planung. Die Studierenden beurteilen und entwerfen planerische Problemlösungen im Kontext ihrer sozialen, kulturellen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, planerische Lösungsalternativen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme der Stadt und Regionalentwicklung nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>1. Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung 2. Erbringung einer Studienleistung in Form von thematischen Ausarbeitungen je nach Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung (Umfang von 76 Arbeitsstunden; interne Notenvergabe).</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben</p>

Modulbeschreibung

Geoinformationssysteme I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M004	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung	0	Übung	1
2	Lerninhalt Einführung in Geoinformationssysteme (GIS): Definitionen, GIS Historie, Methoden der Datenerfassung, Raumbezogene Daten, Datenmodellierung, Datenqualität, Interoperabilität von Geodaten, Datenanalysemethoden, Visualisierung und Präsentation raumbezogener Daten, GIS-Anwendungen und GIS-Fachschalen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Desktop-GIS aufgabenspezifisch einzusetzen. - Datenmodelle zu erstellen. - die notwendige Qualität von Daten zu definieren. - Daten mit einem GIS zu analysieren. - Ergebnisse mit einem GIS zu visualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Kreislauf- und Abfallwirtschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-K1-M002	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K1-0001-vl	Kreislauf- und Abfallwirtschaft (Ehem. Grdl. Abfallt.)	0	Vorlesung	2
	13-K1-0002-ue	Kreislauf- und Abfallwirtschaft - Übung (Ehem. Grdl. Abfallt.-Ü.)	0	Übung	2
2	Lerninhalt Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen und Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft. Sie basiert auf den beiden Funktionen der Kreislaufwirtschaft: einerseits der Rückführung von Stoffen in den Wirtschaftskreislauf, andererseits der umweltverträglichen Entsorgung von (schadstoffhaltigen) Abfällen.– Im einzelnen werden in der Veranstaltung dargestellt: Entwicklung und Inhalte des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, ökonomische Rahmenbedingungen und Akteure der Kreislaufwirtschaft, Abfall- und Ressourcenbegriff, Stofflager, Abfallarten (Siedlungsabfälle, Bauabfälle, spezifische Abfälle wie Elektronikabfälle, Altautos etc.), Überblick über Behandlungs- und Recyclingtechnologien für unterschiedliche Abfälle, Abfallwirtschaftskonzepte. In der begleitenden Übung werden mit Mitteln der Stoffstromanalyse Teilsysteme der Kreislaufwirtschaft bilanziert und abfallwirtschaftliche Maßnahmen als Teil eines allgemeinen Stoffstrommanagements untersucht. Es wird die Anwendung einfacher Ansätze zur ökologischen und ökonomischen Bewertung vermittelt. In Gruppenübungen analysieren die Studierenden Fallbeispiele der Interaktion unterschiedlicher Akteure der Kreislaufwirtschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft sowohl im Hinblick auf die Bereitstellung von Sekundärrohstoffen als auch im Hinblick auf die Ausschleusung von Schadstoffen aus dem Wirtschaftskreislauf. Erlangen die Fähigkeit zur Sie kennen Struktur und wichtige Inhalte der Kreislaufwirtschaftsgesetzgebung, wichtige Abfallarten und Behandlungs/ Recyclingtechnologien.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenote Studienleistung (Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Martin Kranert, Klaus Cord-Landwehr, Einführung in die Abfallwirtschaft; Ausgabe 4 Verlag Vieweg+Teubner Verlag, 2010, ISBN 3835100602, 9783835100602

Modulbeschreibung

Bodenordnung und Bodenwirtschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-B2-M006	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Übung	2
2	Lerninhalt Bodenordnung im Städtebau: private Bodenordnungsmodelle, städtebaulicher Vertrag, Umlegung, Vereinfachte Umlegung, Enteignung, Sanierung, Entwicklungsmaßnahmen; Immobilienwertermittlung: Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Discounted cash flow, Residualwertverfahren, Rechte an Grundstücken, Erbbaurechte				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - für Standardfälle das zulässige Bodenordnungsinstrument auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle das zutreffende Immobilienwertermittlungsverfahren auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle der Landentwicklung geeignete Instrumente auszuwählen und durchzuführen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Kommunale Bauleitplanung I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Baubetrieb A1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
13-A0-M007/3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-A0-0001-vu	Baubetrieb A1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Bauprojektorganisation - Einführung in die baubetrieblichen Probleme von Bauverträgen - Einführung in die Bauverfahren des Hochbaus - Grundlagen der Arbeitsvorbereitung (Baustelleneinrichtung, Terminplanung) - Grundlagen der Kalkulation und Preisbildung 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - können die Projektpartner in Bauprojektorganisationen differenzieren - verstehen die Grundlagen von Bauverträgen - haben einen Einblick in die Bauverfahren des Hochbaus - haben einen Einblick in die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung und können den Bauablauf und die Baustelleneinrichtung in Grundzügen planen - können Kosten für Bauleistungen in Grundzügen kalkulieren und Angebotspreise bilden 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenotete Studienleistung, Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Motzko: Skript Baubetrieb A1 Girmscheid/Motzko: Kalkulation und Preisbildung in Bauunternehmen, Springer Verlag Motzko: Praxis des Bauprozessmanagements, Ernst & Sohn Verlag Bauer: Baubetrieb, Springer Verlag Berner/Kochendörfer/Schach: Grundlagen der Bau
10	Kommentar

Grundmodul: Physik

Modulbeschreibung

Vertiefungsmodul Physik BA Pädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-91-0026	10 CP	300 h	195 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-31-7303-vl	Struktur der Materie	0	Vorlesung	3
	05-35-3042-pr	Demonstrationspraktikum II	0	Praktikum	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [05-35-3042-pr] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: [05-35-3042-pr] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

Modulbeschreibung

Physik IV					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-11-2200/s	7 CP	210 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-11-0171-vl	Physik IV (Einführung in die Atomistik)	0	Vorlesung	4
	05-13-0171-ue	Physik IV (Einführung in die Atomistik)	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Fachdidaktisches Seminar					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-37-2100	2 CP	60 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-37-1131-se	Fachdidaktisches Seminar	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Gruppe 4: Module, deren Studium eine allgemeine Horizonterweiterung ermöglicht

Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft

Modulbeschreibung

Grundkurs Literaturwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1002	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1002-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweisen und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik / Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1002-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1002-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

Modulbeschreibung

Grundkurs Literaturwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1005	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1005-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Fortführung und Vertiefung der in Grundkurs I vermittelten Inhalte: Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweise und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik / Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden eine grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und kennen die zentralen literarischen Epochen, können zentrale literarische Gattungen erkennen und in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen reflektieren. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1005-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1005-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
9	Literatur				

10

Kommentar

Modulbeschreibung

Proseminar Literaturwissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1009	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1009-ps	Proseminar Literaturwissenschaft	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Im Bereich der Einführung in die Analyse literarischer Texte dienen die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> •unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu entwickeln, •grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, •unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, •exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1009-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1009-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Seminar Literaturwissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1017	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1017-se	Seminar Literaturwissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. in Bezug auf Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Es erfolgt eine Einarbeitung in literaturtheoretische und literaturhistorische Modelle und Fragestellungen, geübt werden Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Ein weiteres Ziel ist u.a. die kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemeine textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und in Ansätzen bereits eigene Positionen mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A3-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1017-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1017-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
9	Literatur				

10	Kommentar

Alte Geschichte

Modulbeschreibung

Exportmodul Alte Geschichte - Variante 1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-04-0902	15 CP	450 h	360 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte 1	0	Vorlesung	2
	02-04-0210-ps	Proseminar Alte Geschichte	0	Proseminar	2
	02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0200-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0210-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 25%) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%) [02-04-0200-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 25%)				

	[02-04-0210-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur

Mittelalterliche Geschichte

Modulbeschreibung

Exportmodul Mittelalterliche Geschichte - Variante 1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-04-0903	15 CP	450 h	360 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 1	0	Vorlesung	2
	02-04-0310-ps	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	0	Proseminar	2
	02-04-0330-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0310-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0300-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 25%) Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[02-04-0310-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%) [02-04-0300-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 25%) [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Internationale Beziehungen

Modulbeschreibung

Internationale Beziehungen und Außenpolitik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8201	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egnér		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0013-vl	Einführung in die internationalen Beziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Theoretische Ansätze der Disziplin Internationale Beziehungen; Grundfragen und historische Entwicklung internationaler Beziehungen; Regierens jenseits des Nationalstaates; Internationale Organisationen und regionale Integration; Außenpolitiktheorien; Internationale Sicherheit, Konflikt und Krieg.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen grundlegende Analyse- und Theorieansätze internationaler Politik und können sie themenbezogen anwenden; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der Internationalen Beziehungen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0013-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0013-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				

Modulbeschreibung

Internationale Beziehungen und Außenpolitik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8211	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egnér		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0014-ps	Internationale Beziehungen I	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Theoretische Ansätze der Disziplin Internationale Beziehungen; Grundfragen und historische Entwicklung internationaler Beziehungen; Regierens jenseits des Nationalstaates; Internationale Organisationen und regionale Integration; Außenpolitiktheorien; Internationale Sicherheit, Konflikt und Krieg.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen grundlegende Analyse- und Theorieansätze internationaler Politik und können sie themenbezogen anwenden; sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der Internationalen Beziehungen; können wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und erste wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten; können teamorientiertes Lernen praktizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0014-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0014-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Internationale Beziehungen und Außenpolitik II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8221	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0015-ps	Internationale Beziehungen II	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0015-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0015-ps] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft und Schreibforschung

Modulbeschreibung

Spracherwerb					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-2020	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2020-se	Spracherwerb	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Sensibilisierung der Studierenden für spracherwerbsspezifische Prozesse. Dazu werden wissenschaftstheoretische Konzepte vorgestellt, die als Ausgangsbasis für die Formulierung von Spracherwerbstheorien dienen. Die Teilnehmerinnen und –teilnehmer erwerben zudem grundlegende Kenntnisse der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung, ihrer Entwicklung und ihrer Geltungsbedingungen. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zur Vermittlung von mehr als zwei Sprachen im Rahmen von Mehrsprachigkeitsmodellen bilden einen weiteren Bezugspunkt und werden in dieser Veranstaltung ebenso kritisch reflektiert wie verschiedene Einflussfaktoren auf den Spracherwerb.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vertraut mit den grundlegenden Prinzipien und Modellen des Lernens und Lehrens von Sprachen. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich kritisch mit den vorgestellten Theorien, Modellen und Ansätzen auseinanderzusetzen und diese vergleichend zu analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2020-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2020-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				
9	Literatur				

10	Kommentar In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, deren Umfang und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Schreibforschung/Textproduktion					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-2021	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2021-se	Schreibforschung/Textprodukti on	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Theorie des Schreibens und Schreibprozesse einzuführen. Dabei geht es sowohl um konzeptionelle als auch textspezifische Aspekte des Schreibens.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vertraut mit den grundlegenden Prinzipien und Modellen des Lernens und Lehrens von Sprachen. Zudem können die Studierenden die unterrichtliche Relevanz der vermittelnden Modelle einschätzen und begründen. Sie sind mit verschiedenen Schreibprozessmodellen vertraut, können den Schreibprozess nachvollziehen und ihn eigenständig in Relation zu verschiedenen Textsorten reflektieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2021-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2021-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				
9	Literatur				

10	Kommentar
-----------	------------------

	<p>In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, deren Umfang und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.</p>
--	--

Modulbeschreibung

Recherche und Analyse: Spracherwerb und Textproduktion					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-2022	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2022-bs	Recherche und Analyse: Spracherwerb und Textproduktion	0	Begleitendes Selbststudium	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Erarbeitung von theoretischen Kenntnissen zu Grundlagen rund um Schreiben, Spracherwerb und Sprachenlernen und die Anwendung auf eine selbstgewählte Fragestellung aus diesem Themenbereich.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, Forschungsansätze, Denkrichtungen und Ergebnisse zu diesem Themenbereich kritisch zu beurteilen, Modelle und analytische Zugänge kompetent anzuwenden und eine eigene wissenschaftliche Position einzunehmen und diese zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2022-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2022-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				
9	Literatur				

10

Kommentar

Die Modulnote geht zu 10% in die Gesamtnote ein.

Wissenschaftspraxis

(Die Bereichsnote ermittelt sich zu 80 % aus der Endnote der Thesis und zu 20 % aus den Zugängen zum wissenschaftlichen Diskurs. Diese Note geht gewichtet (48/147) in das Gesamturteil der Bachelorprüfung ein.)

Modulbeschreibung

Forschungspraxis					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-0016	12 CP	360 h	330 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0161-ws	Zugänge zur Forschungspraxis	0	Workshop	2
	03-01-0163-ku	Zugänge zum wissenschaftlichen Diskurs	0	Kolloquium	0
2	Lerninhalt Der Workshop „Zugänge zur Forschungspraxis“ knüpft an die bisher erarbeiteten Kenntnisse zur wissenschaftlichen Forschungsmethodik an. Er verbindet die Entwicklung anwendungsorientierter Forschungsdesigns mit der Erprobung von Modellen wissenschaftlichen Schreibens. Die Studierenden sind nach dieser Veranstaltung in der Lage, ein hinreichend eingegrenztes Forschungsthema selbstständig zu konzipieren und auszuarbeiten. Das Kolloquium „Zugänge zum wissenschaftlichen Diskurs“ dient der Vertiefung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen eines wissenschaftlichen Fachgesprächs. Die Studierenden sind nach dem erfolgreichen Abschluss des Kolloquiums in der Lage, selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, zu präsentieren und diskursiv zu begründen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Entwicklung von Zugängen zur Forschungspraxis über das Konzipieren und Erproben ausgewählter Forschungsdesigns; Bearbeitung, Präsentation und Begründung einer ausgewählten Forschungsfrage im Rahmen eines wissenschaftlichen Fachgesprächs.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0163-ku] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Fachprüfung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0163-ku] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik
9	Literatur Die verwendete Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bachelor-Thesis

Modulbeschreibung

Modulname					
Bachelorthesis – Pädagogik					
Modul Nr. 03-01-0016	Kreditpunkte 12 CP	Arbeitsaufwand 360 h	Selbststudium 360 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr. 03-01-0163	Kursname Zugänge zum wissenschaftlichen Diskurs	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Abschlussarbeit bestanden				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts (2018)				
9	Literatur				
10	Kommentar				